Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

52. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2020 | *18*

30. AUGUST – 12. SEPTEMBER

100 JAHRE BERNER NUNTIATUR

Seite 4

SEPTEMBER IST «SCHÖPFUNGSZEIT»

Seite 3

IMMER SIND ES DIE MENSCHEN

Es ist in den ersten Tagen nach der verheerenden Explosion in Beirut. Eine kurze Fernsehreportage aus der verwundeten Stadt bewegt mich. Neben aller Zerstörung und allen Hintergrundinfos fallen mir junge Menschen mit Besen und Schaufeln auf. In kleinen Gruppen gehen sie durch zerstörte Strassenzüge, von Wohnung zu Wohnung (oder was davon noch übrig ist). Sie helfen einfach. Beim Wegwischen all der Scherben. Beim Freischaufeln von neuen Wegen zwischen Schuttbergen. Niemand hat das organisiert. Die Hilfe ist spontan. Sie machen das einfach, weil Menschen leiden. Die brauchen Hilfe. Jetzt.

Schon während der Fernsehreportage kommt mir jenes Gedicht von Rose Ausländer (1901–1988) in den Sinn:

Immer sind es die Menschen
Du weisst es
Ihr Herz
ist ein kleiner Stern
der die Erde beleuchtet

Immer sind es die Menschen, die der Not etwas entgegensetzen. Immer sind es Menschen, die einfach da sind, die unspektakulär das tun, was jetzt gerade ansteht. Es sind Menschen, die sich nicht entmutigen lassen. Die von Neuem anfangen, auch wenn so vieles dagegenspricht. Immer sind es Menschen, die unsere Welt ein Stück besser machen. Gott sei Dank.

BARBARA KÜCKELMANN
PASTORALVERANTWORTLICHE
DES BISTUMS BASEL

Universität Luzern: Ein und Aus vor dem Hörsaal 9.

Theologische Fakultät Luzern

An der Theologischen Fakultät der Universität Luzern studieren zukünftige Theologinnen und Theologen, Religionspädagoginnen und Religionspädagogen. Durch das Studium werden sie befähigt, den Glauben reflektiert zu erschliessen, sich kompetent und engagiert in Kirche und Gesellschaft einzubringen und in kirchlichen Diensten Verantwortung zu übernehmen. Ihre späteren Tätigkeitsfelder liegen in der Seelsorge, in der Jugendarbeit, in der Schule und in anderen Bildungseinrichtungen, in Leitungsaufgaben der Kirche, in sozialen Organisationen, in den Medien oder in der wissenschaftlichen Forschung. Deshalb bietet die Theologische Fakultät ein breites Angebot und unterschiedliche Studiengänge an, die wissenschaftlich und berufspraktisch auf diese Tätigkeiten vorbereiten. Am Studium Interessierte können sich bei der Studienberatung informieren. Im Rahmen der Kollekte am 5. und 6. September 2020 sind alle eingeladen, den Studienort des Bistums Basel ideell und finanziell zu unterstützen. *www.unilu.ch/tf*

GEWALTIGE ERSCHÜTTERUNG IM LIBANON

Einst galt Beirut als das «Paris des Nahen Ostens». Doch nach den Kriegen mit Israel, dem Bürgerkrieg im eigenen Land und den riesigen Flüchtlingswellen ging dieser Glanz längst verloren. Nun wurden grosse Teile der Hauptstadt von einer verheerenden Explosion zerstört. Das Unglück forderte über 200 Tote und Tausende von Verletzten. Caritas Schweiz und Kirche in Not haben sich zusammen mit anderen Organisationen an der solidarischen Hilfe für die Bevölkerung beteiligt. Doch die Menschen wollen nicht nur Hilfe, sondern verlangen eine Reform des politischen Systems. Der Libanon gilt als Rückzugsgebiet für zahlreiche religiöse Minderheiten. Sechs muslimische und zwölf christliche Konfessionen werden anerkannt. Um den zerbrechlichen Religionsfrieden zu wahren, ist die politische Macht durch einen komplizierten Schlüssel auf die verschiedenen Religionsgruppen und deren politische Führer verteilt worden. Diese Ordnung verkam zu einem korrupten Clansystem. Eine junge Protestbewegung stürzte die Regierung und fordert Reformen und einen modernen Zivilstaat. *www.kath.ch*

TITELSEITE: Nuntiatur Bern

«Kein Teil der Schöpfung ist so klein und unbedeutend, dass es nicht eine Spur der Güte Gottes in sich tragen würde.»

Thomas von Kempen (1380–1471), Augustinerchorherr und Mystiker.

SEPTEMBER IST «SCHÖPFUNGSZEIT»

Der 1. September gilt bei den orthodoxen und römischkatholischen Kirchen als der Tag der Schöpfung. Der 4. Oktober ist der Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi. Dazwischen liegt die Schöpfungszeit – sie schliesst den Erntedank und den Bettag mit ein. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AGCK) lädt dazu ein, sich in dieser Zeit auf die Schöpfung zu besinnen, für sie zu beten und sich für die Bewahrung der Schöpfung zu engagieren. Die Corona-Pandemie hat den Menschen bewusst gemacht, wie fragil das Leben ist und wie sie der Natur ausgeliefert sind. Die Natur ist nicht nur schön und gut, sie hat auch ihre bedrohlichen Seiten. Und doch bildet sie die Lebensgrundlage und verlangt von allen einen verantwortungsvollen Umgang. In diesem Jahr stellt «oeku Kirche und Umwelt» den Sehsinn ins Zentrum. Mit den Augen gilt es hinzuschauen, zu betrachten und zu staunen. Hinschauen heisst aber auch, die Bedrohungen durch Raubbau und Klimawandel ernst zu nehmen und mitzuhelfen, die Schöpfung für die Zukunft zu erhalten. *www.oeku.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
100 Jahre Berner Nuntiatur

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

DIE NATUR ALS SCHÖPFUNG SEHEN

Manchmal reden wir vom Gleichen, und meinen doch nicht dasselbe. Von jedem Begriff haben wir Bilder und Vorstellungen im Kopf. Diese Bilder sind oft sehr verschieden, auch wenn wir dasselbe Wort verwenden. Das fällt mir auf, wenn von der «Natur» gesprochen wird. Die einen verbinden mit diesem Begriff idyllische, landschaftliche Bilder, die sie an Ferien erinnern, oder sie stellen sich einen naturbelassenen Lebensraum vor. Andere meinen damit natürliche Ressourcen, die für das Leben von Mensch und Vieh genutzt oder als Rohstoffe abgebaut werden können. Die einen sprechen von der Umwelt. Für sie steht der Mensch im Zentrum, aber zur natürlichen Umgebung muss ebenfalls Sorge getragen werden. Die anderen sprechen von Mitwelt, weil für sie Tiere, Pflanzen und die ganze Natur die gleiche Existenzberechtigung haben wie die Menschen.

Manchmal würden wir uns besser verstehen, wenn wir nachfragen würden. Was meinst du damit, welche Bilder hast du vor Augen, welche Vorstellungen und Überzeugungen stehen dahinter? So könnten wir die «Natur» beispielsweise aus der Perspektive anderer zu sehen versuchen. Gerade wenn es um den Erhalt der Lebensgrundlagen, um Klimawandel und den Schutz der Artenvielfalt geht, ist ein Dialog nicht nur über Fakten, sondern über die verschiedenen Sichtweisen notwendig. Christinnen und Christen können noch eine weitere Sichtweise einbringen. Sie sprechen von der Schöpfung. In ihrem Bild ist die Natur von Gott geschaffen, als Lebenshorizont geschenkt, und wir alle sind Teil davon. Die Schöpfung ist uns als «verlorenes Paradies» gegeben und steht deshalb im Spannungsfeld von Gut und Böse. Sie ist zugleich schön und bedrohlich, lebendig und tödlich, faszinierend und zerbrechlich. So hat sie Gott für gut befunden und uns anvertraut. Der September als «Schöpfungszeit» ist eine Chance, die Natur aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, für sie als Schöpfung zu danken und sich für ihre Bewahrung zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen die Musse für einen staunenden und nachdenklichen Blick auf ein Stück Natur, beispielsweise auf die Alpen.

Kuno Schmid

100 Jahre Berner Nuntiatur

Ein Nuntius ist ein päpstlicher Botschafter im Range eines Erzbischofs. Als diplomatischer Vertreter des Heiligen Stuhls informiert er die römische Kurie über sein Gastland. In seiner kirchlichen Funktion vermittelt er zwischen Bischöfen, Klerus und Kurie und informiert den Heiligen Stuhl über die Kirche in seinem Gastland, was besonders bei anstehenden Bischofswahlen und -ernennungen und der Überprüfung der Tauglichkeit von Kandidaten bedeutsam ist.

URBAN FINK-WAGNER

Erste ausserordentliche Nuntien kamen zu Beginn des 16. Jahrhunderts in die Eidgenossenschaft, um Militärkapitulationen abzuschliessen und Söldner für den Kirchenstaat anzuwerben. Ein Ergebnis davon ist die 1506 gegründete Päpstliche Schweizergarde. Nach dem Konzil von Trient (1545–1563) wurden die Nuntien in den Dienst der Gegenreformation und der Katholischen Reform gestellt und übten in der dreizehnörtigen Eidgenossenschaft quasibischöfliche Funktionen aus. Denn damals residierten alle Bischöfe, die für die damalige Schweiz zuständig waren – mit Ausnahme des nach Freiburg vertriebenen Bischofs von Lausanne –, ausserhalb des Schweizer Staatenbundes, sodass der Nuntius als Weihespender und Entscheidungsinstanz gefragt war. 1586 wurde im katholischen Vorort Luzern die ständige Nuntiatur errichtet, die mit Unterbrechungen bis 1873 dort geführt wurde. Nach der französischen Botschaft in Solothurn – 1530 gegründet und bis 1792 im Ambassadorenhof beheimatet –, war sie die zweitälteste ständige Gesandtschaft in der Schweiz.

VERTREIBUNG AUS LUZERN 1873

1847/1848 unterlagen die föderalistisch und konservativ gesinnten Katholiken und Reformierten den Liberal-Radikalen, was zur Umwandlung des Schweizer Staatenbundes in den heutigen Schweizer Bundesstaat führte. Obwohl Bern zum neuen politischen Zentrum der Schweiz wurde, beliess der Heilige Stuhl seine Nuntiatur in Luzern und entsandte nur noch einen Geschäftsträger– ein Zeichen des Protests gegen die neue politische Ordnung der Schweiz und deren Hauptträger.

Vollends eskalierte die Situation im Kulturkampf der 1870er-Jahre. Die liberal-radikal eingestellten Schweizer Katholiken lehnten die 1870 verkündigten Dogmen betreffend die Unfehlbarkeit und den Jurisdiktionsprimat ab, was Papst Pius XI. im November 1873 scharf verurteilte. Der Bundesrat antwortete seinerseits Ende 1873 mit dem Abbruch der ohnehin getrübten diplomatischen Beziehungen. Im Februar 1874 musste der päpstliche Geschäftsträger die Schweiz verlassen. Es gab aber weiterhin informelle Kontakte, da keine Seite einen völligen Bruch herbeiführen wollte.

DIE ERRICHTUNG DER BERNER NUNTIATUR 1920

Diese Kontakte wurden seit den 1880er-Jahren intensiviert. Während des Ersten Weltkriegs (1914–1918) entsandte der Heilige Stuhl mit Francesco Marchetti-Selvaggiani einen nicht beglaubigten Sondergesandten in die Schweiz mit dem Ziel, sich um Internierte zu kümmern, was zu engen Kontakten zu den Schweizer Behörden führte. Besonders enge Beziehungen pflegte dessen Nachfolger Luigi Maglione zum katholisch-konservativen Bundesrat Giuseppe Motta. Motta konnte im Juni 1920 im Bundesrat ein Ja zur Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen der Schweiz mit dem Heiligen Stuhl erreichen, was die Eröffnung einer Nuntiatur in Bern ermöglichte.

Die Eröffnung und die ersten Jahre der Berner Nuntiatur verliefen aber nicht ohne Nebengeräusche. Die Höflichkeitsbesuche des ersten Berner Nuntius in katholischen oder gemischten Kantonen stiessen bei protestantischen und liberal-radikalen katholischen Kreisen auf Widerstand. 1924/1925 entstand unter Führung des Evangelischen Kirchenbundes eine Kontroverse, die dazu führte, dass Nuntius Maglione zukünftig solche Besuche unterliess.

DIE HALTUNG DER SCHWEIZER BISCHÖFE ZUR GRÜNDUNG DER BERNER NUNTIATUR

Spannend ist im Abschlussbericht von Nuntius Maglione aus dem Jahre 1926 im Vatikanischen Archiv nachzulesen, dass

tauv

Luigi Maglione, Apostolischer Nuntius in der Schweiz 1920–1926.

Karl-Josef Rauber, Apostolischer Nuntius in der Schweiz 1993–1997.

die Zusammenarbeit des ersten Berner Nuntius mit dem Bundesrat ausgezeichnet war, es aber im Kontakt mit den damaligen Schweizer Bischöfen unterschiedliche Ansichten und auch Friktionen gab. Die deutschsprachigen Schweizer Bischöfe nahmen die Errichtung der Berner Nuntiatur nicht mit Begeisterung auf. Der damalige Churer Bischof Georgius Schmid von Grüneck betonte bei allen Gelegenheiten, dass der Nuntius eine rein diplomatische Mission im Zusammenhang mit der Eidgenossenschaft habe, sich aber nicht in kirchliche Angelegenheiten einmischen soll. Der Nuntius und auch seine Vorgesetzten in Rom waren gegenteiliger Ansicht. So setzte Nuntius Maglione mit aller Härte in den Diözesen Sitten und Lausanne-Genf die päpstliche Ernennung der Bischöfe durch. Die freie Domkapitelswahl in den Diözesen Basel und St. Gallen sowie das privilegierte Wahlrecht im Bistum Chur – soweit nicht von einzelnen Churer Bischöfen und von Rom selbst umgangen – wurde und wird von den meisten Berner Nuntien und der römischen Kurie bis heute kritisch beäugt. Leicht wird dabei vergessen, dass die einseitige römische Ernennung ohne Einbezug der Ortskirchen keine Lösung ist, wie sich – auch in der Schweiz – schon mehrmals gezeigt hat.

DIE BERNER NUNTIEN ZWISCHEN MACHT UND SEELSORGE

Die Quellen der nun hundertjährigen Berner Nuntiatur sind nur bis 1958 zugänglich. Trotzdem lassen sich zwei Typen von Nuntien feststellen. Der eine Typ ist der machtbewusste und rein institutionengeleitete Nuntius, der die Interessen der römischen Kurie als oberste Leitlinie hat und sich vorschnell auf die zahlreichen innerkirchlichen Denunzianten einlässt; der zweite ist der Seelsorger, der unter Beachtung der hiesigen Gegebenheiten zusammen mit den Ortskirchen möglichst gute Lösungen finden will, die seiner Meinung nach auch aus römischer Sicht statthaft sind. Der zweite Typus möchte möglichst den Gläubigen, beziehungsweise wie es der letzte Satz im Kirchenrecht so schön sagt, «dem Heil der Seelen (…), das in der Kirche immer das oberste Gesetz sein muss», dienen.

Bei den bisherigen Nuntien in Bern gab und gibt es beide Typen, auch in Mischformen. Nicht vergessen werden darf, dass es für die meist italienischen Nuntien schon aus sprachlichen und kulturellen Gründen und wegen ihrer ursprünglichen kirchlichen Beheimatung eine enorme Herausforderung ist, in der Schweiz zu wirken. Bisher waren die meisten Berner Nuntien der deutschen Sprache kaum mächtig; der jetzige Nuntius Thomas Gullickson ist hier eher die Ausnahme. Das politische und kirchliche System in der Schweiz und die verschiedenen Mentalitäten als Aussenstehender zu begreifen, ist enorm anspruchsvoll. In diesen Punkten waren bisher die meisten Nuntien überfordert, wie das bei Ambrogio Marchioni, Berner Nuntius in den Jahren 1967 bis 1984, besonders deutlich wurde. Er hatte kein Gespür für die komplizierten örtlichen kirchlichen Verhältnisse und empfand seinen Aufenthalt in Bern wohl als Exil, wie das auch bei vielen Luzerner Nuntien früher der Fall gewesen war.

Der Typus Seelsorger wird von Karl-Josef Rauber verkörpert, der 1991 wegen der Krise um den Churer Bischof Wolfgang Haas in Sondermission und ab 1993 als Nuntius in der Schweiz gewirkt hat. Er hatte als Deutscher keine Sprachbarrieren zu überwinden und wollte als Nuntius ein Seelsorger sein, der hinhört und Brücken baut. Er, der die einzige Lösung der Krise um den Bischof von Chur in dessen Rückzug sah, wurde 1997 von seinen Vorgesetzten in Rom deswegen nach Ungarn strafversetzt, bevor Wolfgang Haas dann doch nach Liechtenstein abgeschoben wurde. Die unerwartete Erhebung von Karl-Josef Rauber zum Kardinal durch Papst Franziskus im Jahre 2015 ist eine Rehabilitation seiner Person und seines Wirkens, die mich enorm gefreut hat. Die römisch-katholische Kirche in der Schweiz ist diesem früheren Berner Nuntius zu grossem Dank verpflichtet. ■

STAATSBESUCH AUS DEM VATIKAN

Am 8. und 9. November 2020 kommt der Aussenminister des Vatikans, Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin, zu einem offiziellen Besuch in der Schweiz. Anlass ist der 100. Jahrestag der Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Schweiz und dem Heiligen Stuhl. Zusammen mit Bundesrat Ignazio Cassis wird er an der Universität Fribourg eine Tagung über «Die diplomatischen Beziehungen» eröffnen.

Der Historiker und Theologe **Urban Fink-Wagner** publiziert(e) über die Luzerner und Berner Nuntiatur.

Die Alpen

Auch in den Augen
der schon längst Entschwundenen:
schneebedeckt in der Ferne
immer die gleichen Berge, majestätisch
Eiger, Mönch und Jungfrau,
erstarrt in Fels und Gestein,
unverrückbar aneinandergekettet.

Doch sie wachsen immer noch,
einen Millimeter pro Jahr,
Ungetüme aus Fels und Gestein,
ohne Halt für den verweilenden Blick.

Franz Eckert

Aus: Franz Eckert, Gedichte vor Ort. Genius Loci oder der verborgene Sinn, BoD Norderstedt 2019, Seite 23.

WOCHE VOM 30. AUGUST BIS 5. SEPTEMBER 2020

Sonntag, 30. August
22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
«Was nützt es einem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewinnt,
dabei aber sein Leben einbüsst?» Mt 16,26
L1: Jer 20,7–9
L2: Röm 12,1–2
Ev: Mt 16,21–27
N: Rebekka, Heribert, Guarinus, Amedeus

Montag, 31. August
N: Paulinus, Albertin

Dienstag, 1. September
Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung
Verena, Patronin des Bistums Basel
N: Verena, Ruth, Ägidius

Mittwoch, 2. September
N: Ingrid, Apollinaris Morel

Donnerstag, 3. September
N: Gregor I., Phoebe

Freitag, 4. September
N: Iris, Irmgard, Rosalia, Jeanne-Antide

Samstag, 5. September
N: Roswitha, Maria Faustyna Kowalska

WOCHE VOM 6. BIS 12. SEPTEMBER 2020

Sonntag, 6. September
23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
«Die Gebote sind in einem Satz zusammengefasst:
Du sollst deinen Nächsten lieben
wie dich selbst.» Röm 13,9
L1: Ez 33,7–9
L2: Röm 13,8–10
Ev: Mt 18,15–20
N: Magnus, Alexius, Theobald

Montag, 7. September
N: Judith, Regina

Dienstag, 8. September
Mariä Geburt
N: Adrian, Sergius I.

Mittwoch, 9. September
N: Petrus Claver

Donnerstag, 10. September
N: Pulcheria

Freitag, 11. September
N: Felix und Regula

Samstag, 12. September
Mariä Namen
N: Maria, Guido, Degenhard

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 30. August
ZDF, 09.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Leben in Balance.

Mittwoch, 2. September
BR, 19.00 Uhr
Fleisch essen mit gutem Gewissen?
Ethisch vertretbare Tierhaltung.

Arte, 20.15 Uhr
Adieu Berthe
Omas Vermächtnis.

Samstag, 5. September
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag. Wozu beten?
Nutzen oder Wirkung.

Arte, 20.15 Uhr
«Die Wilden» im Zoo
Menschen aus fernen Ländern.

Sonntag, 6. September
ZDF, 09.03 Uhr
Späte Versöhnung
Wie kann sie gelingen?

ZDF, 09.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Richtig streiten.

Sonntag, 6. September
SRF 1, 10.30 Uhr
Sternstunde: Spiritualität 2.0
Der Traum vom optimierten Ich.

ARD, 17.30 Uhr
Monogamie und Ehekrach
Für Beziehungen gemacht?

SRF 1, 22.40 Uhr
Vom Lieben und Lügen
Mit Treue umgehen.

Montag, 7. September
BR, 19.00 Uhr
Halt in Zeiten von Corona?
Wirkung von Politik und Kirchen.

Arte, 20.15 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer
Modernisierte Neuverfilmung.

Arte, 22.25 Uhr
Es beginnt heute
Ringen um faire Chancen.

Mittwoch, 9. September
BR, 19.00 Uhr
Vom Sterben und Erben
Beruflich mit dem Tod umgehen.

RADIO

Sonntag, 30. August
BR2, 08.05 Uhr
Das Alte Testament
Es prägt uns auch heute.

SRF 2, 08.30 Uhr
Perspektiven: Was wichtig ist
Rückblick auf den Lockdown.

BR2, 08.30 Uhr
Wie malt man Gott?
Kunstformen für das Göttliche.

SRF 2, 10.00 Uhr
Katholischer Radiogottesdienst
Aus der kath. Kirche Ilanz.

SWR2, 12.05 Uhr
Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe
Fünf Jahre nach «Wir schaffen das».

Freitag, 4. September
SRF 2, 20.00 Uhr
Khojaly – Berg-Karabach
Wenn Vergangenheit Gegenwart frisst.

Sonntag, 6. September
BR2, 08.05 Uhr
Die Kraft der Selbstheilung
Körper und Geist sind gemeinsam stark.

SRF 2, 08.30 Uhr
Perspektiven: Lebensende
Am Ende «letzte Hilfe» leisten.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Mathias Burkart, röm.-kath.
Katrin Kusmierz, evang.-ref.

LITERATUR

Die Beschlüsse der Amazonas-Synode scheinen zu versanden, der synodale Weg ist steinig. Das Ringen um die Zukunft der Kirche wird immer dramatischer. Mittendrin steht Papst Franziskus. Fesselnd wie in einem Thriller enthüllt Vatikan-Insider Marco Politi das Netz von Intrigen im Vatikan und entlarvt die erbitterten Feinde von Papst Franziskus.

Marco Politi
Das Franziskus Komplott
Der einsame Papst und sein Kampf um die Kirche
Herder-Verlag, Freiburg i. Br. 2020
304 Seiten, CHF 33.90, ISBN: 978-3-451-39446-1

KINO | DVD

Drei Rentner aus Rom mit unterschiedlichen Biografien wollen ihr altes Quartierleben aufgeben und sich im Ausland niederlassen. Dort hoffen sie auf ein besseres Leben und eine neue Heimat. Doch dazu müssen sie die Frage klären: Wo wollen sie überhaupt hin? Und das ist nur eine der Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen.

Cittadini del mondo
Gianni di Gregorio, Italien/Frankreich 2019
Kino-Neustart: 27. August 2020

Katholische Kirche Olten

TROTZDEM

Sonntag, 30. August 2020, 10.00 Uhr
Kirche St. Mauritius Trimbach
Eine musikalisch-literarische Stunde mit Geschichten und Texten über Widerstand, Mut und Hoffnung. Musikalische Gestaltung: Johannes Rösch, Dudelsack, Barbara Wörsching, Drehleier/Harmonium.

www.katholten.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 2. September 2020, 17.30 Uhr
Klosterkirche
Die Vokalistinnen «Les Voc-à-Lises» führen Werke von Kodaly, Grieg, Holst, Ugald, Kocsár, Podgait, Verdi, Tschaikowsky und Tschesnokow auf.

www.arsmusica.ch/Fermata

Orgelkonzerte in Solothurn

ORGELMATINEE «ALTERNATIM»

Samstag, 5. September 2020, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr, Jesuitenkirche Solothurn
Benjamin Guélat (Orgel) mit der ad hoc Männerschola unter der Leitung von Manuel Gerber. Das Konzert mit Werken von Kerll, Frescobaldi, Correa de Arauxo und Boyvin wird zweimal durchgeführt (Schutzmassnahmen).

FAMILIENKONZERT «PETER UND DER WOLF»

Samstag, 12. September 2020, 16.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale
Das berühmte musikalische Märchen für Jung und Alt von Sergej Prokofjew wird von Carole Imboden erzählt und in einer Fassung für Orgel von Benjamin Guélat gestaltet (ca. 30 Minuten).

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kloster Mariastein

SCHÖPFUNG – CREATION

Bis Donnerstag 29. Oktober 2020
Klosterhotel Kreuz
Mo – Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr;
SA – SO: 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00 Uhr
Gruppenausstellung mit Gemälden, Zeichnungen, Skulpturen und Fotografien von Franz Bucher, Samuel Buri, Eva Ducret, Adalbert Fässler, Mireille Gros, Nina Gamsachurdia, Adelheid Hanselmann, Hans Thomann. Die Künstlerinnen und Künstler sind Mitglieder der Schweizerischen St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche.

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Visitation Solothurn

EINKEHRTAGE

Freitag, 4. September bis Sonntag, 6. September 2020, Kloster Visitation
Die Einkehrtage unter dem Titel «Gott ist die Quelle des Glücks und des Friedens» werden von Pater Pascal Häuselmann, Gemeinschaft der Familie Mariens, geleitet. Der blühende Klostergarten eignet sich gut, um Körper und Geist zu stärken und der Frage nachzugehen, wie man im oftmals stressigen und manchmal auch leidvollen Alltag die Beziehung mit Gott vertiefen kann, um sich von seiner Liebe und seinem Frieden beschenken zu lassen.

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn, Tel. 0326233812; sss.solothurn@epost.ch

Theologische Fakultät der Universität Luzern

SCHAU. MICH. AN.

Mittwoch, 16. September, 17.15 Uhr
Hörsaal 1, Universität Luzern
Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Monika Jakobs. Reflexionen zu einer Kultur der Anerkennung für das Leben und Lernen in Vielfalt. Wegen Covid-19-Massnahmen wird um eine Anmeldung gebeten.

www.unilu.ch/abschiedsvorlesung-jakobs

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG
Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich.
www.plusbildung.ch

Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft

RANFTER GESPRÄCHE 2020

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2020, Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft
Tagung mit Impulsen zu «Spiritueller Erfahrungen und Mystik», Moderation: Amira Hafner-Al Jabaji.

www.zentrumranft.ch

Fachstelle kompass

«STARKE GROSSELTERN – STARKE KINDER»

Freitag, 23. Oktober, 6. November, 27. November 2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr, in Solothurn.
Grosseltern sind wichtig für die ganze Familie! Eine gute Beziehung über drei Generationen erfordert auch die nötige Auseinandersetzung. Im Kurs haben Grosseltern die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu erfahren, was sich punkto Erziehung in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

www.kompass-so.ch oder Tel. 032 624 49 39

Marriage-Encounter

ZEIT FÜR DIE LIEBE

Wochenende für Ehepaare und Paare in festen Beziehungen
Freitag, 22. November, 18.00 Uhr bis Sonntag, 25. November 2020, 17.30 Uhr, Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein, Baar ZG.
Die Beziehung in den Mittelpunkt stellen und neue Nähe erfahren. Einander mit dem Herzen zuhören und aneinander Neues entdecken. Die Kommunikation vertiefen und die Kraft des Vertrauens erfahren. Ein erfahrenes Marriage-Encounter-Team leitet das Wochenende.

www.me-schweiz.ch

Fachstelle Religionspädagogik

KATECHET / KATECHETIN WERDEN

Mit der Ausbildung OekModula lassen sich Schritt für Schritt die nötigen Kompetenzen aufbauen, um als Katechetin oder Katechet mit Fachausweis tätig zu sein.

www.oekmodula.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Yvonne Bieri-Häberling*, Oekingen

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Katechet (KIL) | Martin von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | katechet@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch |
Bürozeit | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 30. August, 19.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 2. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Dreissigster: Emma Bussmann-Christ.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 9. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr
Firmung in Aedermannsdorf
Nur mit Familie und Paten/Patin. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Vorabendgottesdienst
18.30 Uhr, Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Kirchenchor
Dreissigster: Georg Franz Müller-Bader, Hans Barbui-Künzli.

Sonntag, 13. September
11.00 Uhr, Taufe Elias Bruno Vogt
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 30. August, 09.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Dienstag, 1. September, 19.30 Uhr
Hl. Verena
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 5. September, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier
Dankgottesdienst Erstkommunion nur mit Familien und geladenen Gästen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Sonntag, 6. September, 10.15 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Taufe Raya Bader

Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr
Mariä Geburt
Rosenkranzgebet

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
Firmung
Nur mit Familie und Paten/Patin. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

HERBETSWIL

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr
Hl. Gregor der Grosse
Rosenkranzgebet

Samstag, 5. September, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr
Firmung in Aedermannsdorf
Nur mit Familie und Paten/Patin. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

MATZENDORF

Samstag, 29. August, 14.00 Uhr
Enthauptung Johannes' des Täufers
Ref. Trauung: Steffen Daniel & Bigler Manuela

Montag, 31. August, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr
Hl. Gregor der Grosse
Eucharistiefeier
Frauengottesdienst.

Samstag, 5. September, 14.00 Uhr
Trauung: Dobler Jonas & Flury Stephanie

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Kommunionfeier
15.00 Uhr, Taufe Norah Engel

Montag, 7. September
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Horngraben
15.00 Uhr, Andacht in der Kirche
Sakristanenverband SO.

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr
Firmung in Aedermannsdorf
Nur mit Familie und Paten/Patin. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Sonntag, 13. September, 09.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Erstkommunion
Besammlung um 09.30 Uhr beim Thalhof. Anschliessend Prozession in die Kirche mit Begleitung der Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr. Bei schlechtem Wetter um 10.00 Uhr in der Kirche.
Nur mit Familien und geladenen Gästen (Corona-Konzept). Besten Dank für Ihr Verständnis!

Donnerstag, 3. September, 19.00 Uhr
Hl. Gregor der Grosse
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. September, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr
Firmung in Aedermannsdorf
Nur mit Familie und Paten/Patin. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mitteilungen

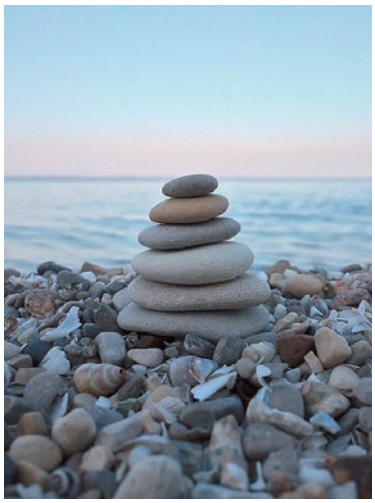
Aus dem Pastoralleben

Änderung Erreichbarkeit Sekretariat Pastoralraum
Ab dem 1. September 2020 sind wir für Sie wie folgt erreichbar:

Dienstag	08.30–11.30 Uhr
	13.30–16.00 Uhr
Mittwoch	08.30–11.30 Uhr
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Gebet für den Alltag
Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann.
Gib mir den Mut, Dinge zu
ändern, die ich ändern kann.
Und gib mir die Weisheit, das eine
vom andern zu unterscheiden.
Reinhold Niebuhr



Kollekten

29./30. August
Für die Caritas Schweiz

30. August, Erstkommunion
Stiftung Sternschnuppe

5./6. September
Für die Theologische Fakultät Luzern

12. September, Firmung
Stiftung «Denk an mich»

12./13. September
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

PASTORALRAUM DÜNNERNTHAL

Neue Verhaltensrichtlinien bei Gottesdiensten
gültig ab September 2020

Liebe Gläubige

Seit Monaten wird unser Alltag vom Coronavirus begleitet. Die Situation ist immer noch kritisch und wir müssen uns auch bei den Gottesdiensten weiterhin an ein Schutzkonzept halten. Die gesammelten Erfahrungen in den letzten Wochen hat uns dazu veranlasst, unsere Verhaltensrichtlinien wie folgt anzupassen (**neu = rot**).

Eintritt in die Kirche
- Die Anzahl Gottesdienstbesucher ist **weiterhin** beschränkt. **Sollten sich zu viele Besucher in der Kirche aufhalten, werden wir Sie mit Schutzmasken ausstatten und Ihre Kontaktdaten aufnehmen.** Sie sind herzlich eingeladen auch an einem Werktags-Gottesdienst teilzunehmen. So können wir die Personenzahl etwas verteilen.
- Der Zugang zur Kirche ist nur über den Haupteingang möglich, bitte achten Sie auf die Markierung.
- Beim Eintritt müssen die Hände zwingend desinfiziert werden (Desinfektionsmittel ist vor Ort vorhanden)
- Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Person, welche Sie am Eingang in Empfang nimmt.

Sitzordnung
- Sitzplätze sind markiert.
- Abstand von **1,5** Metern muss zwingend eingehalten werden. Bitte befolgen Sie die Anweisung der Person, welche Sie zu Ihrem Sitzplatz einweist.
- **Sollte der Abstand nicht eingehalten werden können, tragen Sie bitte eine Schutzmaske.**

Gesang
- **Gesangsbücher stehen wieder zur Verfügung.**
- **Wir werden die Gesangsbücher nach dem Gebrauch für 72 Stunden in Quarantäne legen.**

Kommunionempfang
- Zuerst geht die rechte Seite zur Kommunion, danach die linke Seite.
- Es wird nur eine Person die Kommunion spenden.
- Die Austeilung der Kommunion erfolgt still.
- Es gibt keine Mundkommunion.

Verlassen der Kirche
- Nur die beauftragte Person öffnet die Kirchentür.
- **Halten Sie auch beim Verlassen der Kirche genügend Abstand.**
- Keine Ansammlungen vor der Kirche.

Krankheit
- Wer krank ist, bleibt zu Hause!

Sonntagspflicht
- Der Bischof entbindet weiterhin von der Sonntagspflicht

Wir bitten Sie, liebe Gläubigen, sich an die Vorschriften zu halten, damit wir beruhigt zusammen feiern können und damit wir bei einer allfälligen Kontrolle keine Schwierigkeiten erhalten und im allerschlimmsten Fall unsere Kirchen geschlossen werden müssten.

Herzlichen Dank zum Voraus für Ihr Verständnis.

Kollekten Mai–Juli

31. Mai	Für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern	Fr. 404.80
07. Juni	Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)	Fr. 213.20
11. Juni	Fastenopfer der Schweiz. Katholikinnen und Katholiken	Fr. 1169.45
14. Juni	«Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs»	Fr. 119.00
21. Juni	Für die Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 231.35
28. Juni	Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 420.40
04. Juli	Kirche in Not	Fr. 85.40
05. Juli	Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr. 308.65
12. Juli	Brücke – Le pont	Fr. 173.95
19. Juli	Kinderhilfswerk Kovive	Fr. 245.10
26. Juli	Radio Gloria	Fr. 138.85

Dankgottesdienst Erstkommunion

Alle Kinder aus dem Pastoralraum, die das Sakrament der ersten heiligen Kommunion im Jahr 2020 gefeiert haben, danken gemeinsam für den Weg, den sie im Glauben und in der Tradition gehen durften und für all die Zeichen der Verbundenheit.
In einem gemeinsamen Gottesdienst bringen sie die Freude und die Dankbarkeit zum Ausdruck.

Der Dankgottesdienst findet statt am:
5. September 2020, um 18.30 Uhr in der Kirche in Aedermannsdorf

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass aus Platzgründen nur die Familien der Erstkommunikanten den Gottesdienst besuchen können. Aus diesem Grund findet eine weitere Kommunionfeier in Herbetswil um 18.30 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchenchors, statt.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Firmung 2020

Am Samstag, 12. September 2020 um 10.00 Uhr werden 29 Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen.

Die Firmung ist Geschenk und Auftrag. Als Geschenk ist sie Zeichen der lebensfördernden Liebe Gottes und die Kraftquelle für unser Leben. Daraus erwächst die Verantwortung, mit dieser geschenkten Kraft zu wirken, sich vermehrt einzusetzen für eine bessere Welt.

Liebe Firmlinge, in der Firmvorbereitung habt ihr euch mit dem Firm-Thema «Spurensuche» auseinandergesetzt. Ihr habt erlebt, was Christ sein heisst. Mit dem Versöhnungsweg habt ihr euch mit euch selber auseinandergesetzt. An den beiden Intensivabenden stand dann der Firmgottesdienst im Mittelpunkt.
Dabei wurde manchem von euch klar, dass wir die Spuren Gottes in unserem Leben entdecken können, sodass er uns immer wieder weiterhilft.

Wir wünschen euch nun einen frohen Festtag. Die Kraft des Heiligen Geistes möge euch auf eurem Lebensweg begleiten.

Arno Stadelmann aus Biberist wird die Firmung spenden. Er ist Domherr und war viele Jahre Bischofsvikar in Solothurn. Er wird den 29 Firmlingen aus dem Pastoralraum in Aedermannsdorf das Sakrament der Firmung spenden. Wir freuen uns auf dieses festliche Ereignis und hoffen, dass der Heilige Geist die Firmlinge und den ganzen Pastoralraum in reichem Masse erfüllt.

Der Firmgottesdienst findet am Samstag, 12. September um 10.00 Uhr in Aedermannsdorf statt.
Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass aus Platzgründen nur die Familie und der Pate/die Patin den Gottesdienst besuchen können.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
Martin von Arx

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

«Kirchenblatt»
Die Ausgaben «Kirchenblatt» Nr. 20 und 21 sind als Doppelnummer festlegt, gültig vom 26. September bis 25. Oktober 2020. Wir bitten Sie, Informationen zu Texten oder Heiligen Messen usw. für die erwähnte Zeit der Pfarreisekretärin bis 11. September 2020 mitzuteilen. Vielen Dank!

Seniorennachmittage
Wegen der Corona-Pandemie werden in der nächsten Zeit keine Seniorennachmittage durchgeführt (Ansteckungsgefahr ist wieder hoch).

Handlettering
Donnerstag, 24. September, 19.00 Uhr
Im Werkraum des Schulhauses in Laupersdorf führt uns an diesem Abend Madeleine Purpura in die Kunst des Handlettering ein. Wir experimentieren mit Pinsel und Kalligrafiefeder. Mit verschiedenen Materialien können wir Karten und Holzschilder usw. gestalten.
Kurskosten: Fr. 20.00 plus Materialkosten ca. Fr. 10.00.
Die Anmeldeblätter liegen im Denner auf. Selbstverständlich könnt ihr euch auch telefonisch bei Madeleine Purpura (079 475 38 43) anmelden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldeschluss: 14. September 2020.
Wir freuen uns auf einen kreativen Abend mit euch zusammen.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Glauben und Leben

Firmung
Samstag, 12. September, 10.00 Uhr
Aedermannsdorf
29 Jugendliche aus dem Pastoralraum dürfen gemeinsam das Sakrament der Firmung vom Domherr Arno Stadelmann empfangen.
Aus unserer Pfarrei werden neun Jugendliche gefirmt.
Es sind diese:
- Mirco Allemann
- Adrian Brunner
- Klaudia Chmielnicka
- Kamil Chmielnicka
- Tabea Müller
- Julia Purpura
- Lena Schaad
- Dominic Strähl
- Andy Uebelhart

Wir wünschen diesen jungen Menschen, ihren Firmpaten und Familien eine schöne und unvergessliche Feier und den segensreichen Beistand Gottes auf ihrem Lebensweg und viel Freude und Glück bei all ihrem Tun.

Sakrament der Taufe
Am 13. September wird in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Elias Vogt, Sohn von Adrian Vogt und Jeannine Marchon, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Elias und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 6. September, 09.00 Uhr
Monatsgedächtnis: Emma Bussmann-Christ.
Jahrzeit: Pius Flück-Ackermann; Pfr. Emil Häusler; Josef Meier-Brunner; Werner Bussmann-Wakim; Marcel und Elsa Brunner-Saner und Sohn Heinrich; Emma Bläsi-Borner.
Gedächtnis: Othmar und Martha Schaad-Brunner; Josef Fluri-Schaad; Werner und Anna Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Bernadette und Alfred Bläsi-Meier; Hans Barbui-Künzli.

Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Vreneli Brunner; Adelbert und Ida Schaad-Eggenschwiler; Josef Brunner-Schaad; verstorbene Brüder und Schwestern der Kreuzbruderschaft.
Gedächtnisse: Max Probst-Fluri; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi und Söhne Paul und Stefan; Elisabeth und Gerold Schaad-Bobst; Josef Fluri-Schaad.

Samstag, 12. September, 18.30 Uhr
Monatsgedächtnis: Georg Müller-Bader und Hans Barbui-Künzli
Jahrzeit: Gregor Müller-Schaad; Jakob Gasser; Willy Kaufmann-Jenny; Stefan Eggenschwiler-von Arx; Max und Emma Bader-Bussmann.
Gedächtnis: Walter und Margrit Eggenschwiler-Eggenschwiler; Gustav Röthlin; Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr | sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 31 68 | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Firmung
Samstag, 12. September, 10.00
In unserer Kirche dürfen die Jugendlichen aus dem ganzen Pastoralraum, die bis Anfang Juli die 9. Klasse besuchten, von Domherr Arno Stadelmann das Sakrament der Firmung empfangen.
Aus Aedermannsdorf sind dies:
- Julia Eggenschwiler
- Sandro Vogt

Gottes Geist
Lege sich auf Dich
Er inspiriere Dich
mit neuen Ideen
Er umhülle Dich
mit Mut und Vertrauen
Er erfülle Dich
mit seiner Kreativität
Er beschenke Dich
mit seiner Lebendigkeit
Er locke Dich
zu seiner Liebe und Hingabe
Er stärke Dich
für Dein Leben
Regina Hagmann

Wir wünschen den Firmlingen einen schönen Festtag und alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Glauben und Leben

Taufe
Am Sonntag, 16. August wurden getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen: Elena und Nina Bläsi, Töchter von Mirjam und Stefan Bläsi-Jenni. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Elena und Nina und von Herzen alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Gottes Lächeln sei über deiner Wiege,
Gottes Lächeln sei über deinem ersten Schritt,
Gottes Lächeln sei über allen deinen Wegen,
Gottes Lächeln sei über allem, was du tust.
Irischer Segenswunsch

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. August, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Bertha und Josef Eggenschwiler-Huber und ihre Kinder; Ida und Walter Roth-Schärrer und ihre Tochter Erna Meister-Roth.

Gedächtnis: Silvan Allemann, Welschenrohr; Lina und Josef Hug-Eggenschwiler; Otto Bobst; Pia und Paul Bobst-Bieli; Verena und Paul Eggenschwiler-Bieli.

Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Carmela und Otto Dobler-Sbardella; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Agnes und Emil Eggenschwiler-Meister.

Gedächtnis: Margrith und Josef Schwegler-Stöckli; Ella und Josef Bobst-Schaad; Peter Vogt; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Theres Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Albin Studer-Gimpl; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Gertrud und Hans Bläsi-Masson.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** DO 9.00–11.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

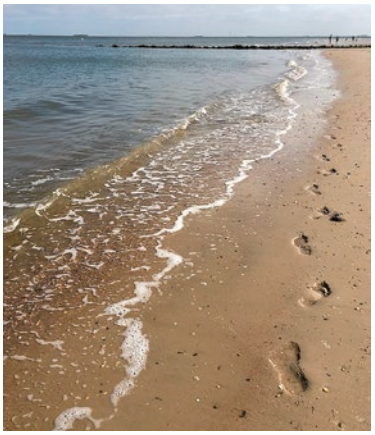
Der Kirchenchor singt

Samstag, 5. September, 18.30 Uhr
Der Gottesdienst vom Samstag, 5. September wird vom Kirchenchor Herbetswil musikalisch umrahmt.

Firmung

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr
Am 12. September werden in der Kirche Aedermannsdorf zum Thema «Spurensuche» 29 Jugendliche aus unserem Pastoralraum gefirmt. Sie wurden von unserem Katecheten Martin von Arx auf diesen grossen Tag vorbereitet und werden das Sakrament der Firmung durch Domherr Arno Stadelmann empfangen.
Aus unserer Pfarrei werden sechs Jugendliche gefirmt:

Sarah Ackermann,
Steinackerweg 310
Joel Auster,
Rickenbachstrasse 213
Dominic Brunner,
Hauptstrasse 305
Chloé Iseli,
Kirchenfeldstrasse 307
Martina Meister,
Neuackerstrasse 125
Quirin Müller,
Dorfstrasse 6



Liebe Firmanden
Möge euch der Heilige Geist
in eurem Glauben bestärken
und euch Mut und Kraft geben,
um stets eure eigenen Spuren
im Leben zu hinterlassen.
Wir wünschen euch und euren
Familien einen wunderschönen und
unvergesslichen Tag.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Lydia und Otto von Arb-Fluri; Adelbert und Johanna Meier-Isch; Pius und Marie Flück-Huber und Tochter Paula; Ludwig Fluri-Ledermann; Albert und Rosalia Schindelholz-Kammermann; Emilie Meister; Aline und Frieda Meier; Erwin und Louise Hug-Meier.

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Bruno Allemann-von Arx; Alois und Verena Uebelhart-Flück; Paula und Gottfried Meier-Bischof; Ida Uebelhart und ihre Eltern Josef und Elise Uebelhart-Altermatt; Jakob und Elisabeth Hug-Eggenschwiler und Kinder; Gottfried und Bertha Bregy-Flück; Albin Meister und Geschwister; Dekan Dr. Alphons Meier.

Gedächtnis: Franz Huber; Rudolf von Arb; Heinz Eggenschwiler; Manfred Meier-Germann; Johannes Hermann-Meier; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer; Kurt Fluri-Heutschi; Erich Altermatt; Arnold Altermatt.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp | Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Horngraben

Die wöchentlichen Gottesdienste am Montagmorgen im Horngraben werden nur im Freien gefeiert und entfallen bei schlechtem Wetter. Falls ein Gottesdienst ausfällt, werden die ausgekündigten Gedächtnisse eine Woche später gelesen. Wir bitten Sie, die Hinweise und Abstände zu beachten.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Mittwoch, 9. September, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein. Danach haben sie am Samstag, 26. September die Gelegenheit, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Glauben und Leben

Taufe

Am Samstag, 15. August, durften wir Jayden Ackermann, den Sohn von Raphael und Ramona Ackermann-Meister, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Donnerstag, 6. August, verstarb Frau Margrith Meier-Bieli, nach schwerer Krankheit, im Alter von 69 Jahren. Die Verstorbene war wohnhaft im Hinterfeld 1 in Matzendorf.
Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Firmung

Möge Gott auf dem Weg, den du
vor dir hast, vor dir hergehen.
Das ist mein Wunsch für deine
Lebensreise.
Mögest du die hellen Fussstapfen
des Glücks finden
und ihnen auf dem ganzen Weg
folgen.
Irischer Segenswunsch

Die Firmung musste wegen dem Coronavirus verschoben werden. Nun findet die Firmung am Samstag, 12. September, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Aedermannsdorf statt. Es freut uns, dass Domherr Arno Stadelmann an diesem Tag in unseren Pastoralraum kommt und den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden wird. Aus Matzendorf werden gefirmt: Ronja Artho, Kleinrieden 1; Mirjam Fluri, Allmendweg 12; Lynn Hunziker, Bühl 17; Manoel Jaus, Dorfweg 11; Sarah Meister, Bodenacker 3; Anja Mohler, Rainweg 16 und Joel Willi, Bodenacker 14.
Wir wünschen den Firmlingen einen unvergesslichen Festtag und alles Gute sowie Gottes Segen für die Zukunft.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Montag, 31. August, 09.00 Uhr
Horngraben
Jahresgedächtnis: Maria Strähl-Saner und ihr Sohn Peter Strähl.
Gedächtnis: Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marieli und Casimir Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder; Georg Müller-Bader; Margrith Meier-Bieli; Beatrice Meister-Weder, Arnold und Emilie Meister-Saner.

Donnertag, 3. September, 19.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Emilie und Lukas Bader-Meister; Frieda und Eduard Burkhardt-Walser; Frieda Flury-Nussbaumer; Josef Wyss-Arn und Hans Wyss.
Gedächtnis: Karl und Margrith Strähl-Vogt; Alfred Stampfli-Hug; Alois Bussmann-Hug und alle armen Seelen.

Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Helen und Ernst Profos Ullmann; Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl; Emilie Robadey-Meister; Paula Meister-Frick.
Gedächtnis: Karl und Margrith Strähl-Vogt; Alois Meister-Holzer; Peter Meister (gestiftet vom Jahrgang 1942); Roland Schindelholz-Volkova.

Montag, 7. September, 09.00 Uhr
Horngraben
Gedächtnis: Therese Hügli-Müller.

Sonntag, 13. September, 09.00 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Marie und Urs Jakob Meister-Abt; Rosa und Ernst Nussbaumer-Meister und ihr Sohn Edwin; Lorenz Gerber-Eichenberger; Adolf und Helene Meister-Eggenschwiler; Oskar Wyss und seine Eltern.
Gedächtnis: Adelbert und Rosa Meister-Meister; Paul Bieli-Meister; Alois Eggenschwiler-Reck; Martha und August Meister-Meister.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | 032 639 10 66 | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

Mitteilungen

Erstkommunion

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr

Aus unserer Gemeinde sind 13 Kinder bereit für die Erstkommunion-Feier unter dem Motto «Jesus, unser Schatz». Am Sonntag, 30. August um 10.00 Uhr ist es nun so weit. Generalvikar Markus Thürig wird den Festtagsgottesdienst zelebrieren. Trotz der verschärften Massnahmen ziehen die Kinder mit ihren Familien, Angehörigen und Bekannten in einer Prozession, begleitet von den Klängen der Musikgesellschaft Matzendorf-Welschenrohr, vom Thalhof in die Kirche. Ein einmaliges Erlebnis und ein feierlicher Start für einen ganz einzigartigen Tag.
Die Namen unserer Erstkommunikanten lauten:

- Allemann Gabriel, Rötistr. 616
- Allemann Simon, Mühlebachstrasse 268
- Béguelin Michel, Malsen 83
- Béguelin Tatjana, Malsen 83
- Borer Sheena, Mittelfeldstr. 393
- Bürgin Lewis, Mühlebachstr. 137
- Christ Mike, Höhenweg 603
- Contrafatto Ilenia, Rötistr. 543
- Gamarra Martin, Hübeliweg 106
- Jäger Charlotte, Hauptstrasse 4
- Marti Larissa, Schattenberg 559
- Rahimo Therese, Chäppelihüsli 39, Gänsbrunnen
- Trüssel Sandro, Birkenweg 617

Wir wünschen euch allen und euren Familien ein schönes, unvergessliches Fest. Möget ihr Gottes Segen und Gottes Liebe auf eurem Weg spüren.

Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 4. September, 19.30 Uhr

Das Herz Jesu ist das Sinnbild und der Inbegriff der gottmenschlichen Liebe Jesu. Es ist Zeichen und Ausdruck des göttlichen Erbarmens, der «Sühne für unsere Sünden», «unser Friede und unsere Versöhnung».
Gerne laden wir Sie zur Eucharistiefeier ein und begrüssen Pfarrer Paul Rutz in unserer Gemeinde.

70. Fusswallfahrt nach Mariastein

Am Samstag, 8. August 2020, kurz vor 05.00 Uhr am Morgen, starteten vier Frauen und drei Männer von der Tannmatt auf ihren Fussmarsch nach Mariastein. Es war erfreulicherweise eine ökumenische Gruppe. Via Scheltenpass und Rotmatt gelangte sie zum Ricola-Kräutergarten, wo das Morgenessen eingenommen wurde. Dann folgte ein kurzes, aber schwieriges Stück Weg, der später wieder normales Terrain einnahm. Um 08.30 Uhr erreichte man die Kirche von Erschwil.
Traditionsgemäss betete man ein Zehner des Rosenkranzes, auch in den folgenden Gotteshäusern. In Erschwil stiessen auch die Fahrer dazu, die am Abend die Teilnehmenden wieder zurück nach Hause brachten. Über Büsserach, wo das obligate Kaffee/Gipfeli wartete, ging es nach Breitenbach. Dort stiessen weitere Pilger dazu. Ab hier machten sich auch die Hitze und der Sonnenschein bemerkbar. Brislach und Zwingen waren die weiteren Stationen. Von dort ging es steil hinauf nach Blauen. Dort wartete bei Herrn Marquis ein stärkendes Mittagessen. Herzlichen Dank an Herrn Marquis sowie Theres und Benjamin Brunner, welche die Verpflegung vorbereitet hatten.
Dann galt es, bei sengender Hitze den Anstieg zum Metzerlenkreuz unter die Füsse zu nehmen. Nach einer Verschnaufpause ging es bergab nach Mariastein, wo man um 16.30 Uhr eintraf. Beim südwestlichen Tor in der Klostermauer erwartete uns wie jedes Jahr Pater Norbert mit seinem Angebot für Essen und Trinken. In seiner Begleitung durften wir in die vorübergehend geschlossene Gnadenkapelle hinuntersteigen, um beim stillen Gebet zu verweilen. Ein grosser Dank gehört Pater Norbert für seine Gastfreundschaft. Zum Abschied genehmigten wir uns ein letztes Getränk, bevor die Wanderer wieder mit den Autos nach Hause zurückkehrten. Einzig drei Personen übernachteten in Mariastein und besuchten am Sonntag den Gottesdienst. Im nächsten Jahr soll die Fusswanderung im Monat Juni stattfinden. Beachten Sie bitte die Ausschreibung im «Kirchenblatt».

Anton Strähl, Welschenrohr

Unsere Firmlinge 2020

Infolge Corona wurde die Firmung vom Pfingstsamstag verschoben. Nun ist es endlich so weit! Unter dem Thema «Spurensuche» versammeln sich alle Jugendlichen aus dem Pastoralraum am Samstag, 12. September um 10.00 Uhr in der Kirche von Aedermannsdorf. Von Alt-Domherr Arno Stadelmann empfangen sie als Gabe die Kraft des Heiligen Geistes. In der katholischen Kirche ist dieses Fest die Fortführung der Taufe und bildet, vereint mit dieser und der Eucharistie, die Sakramente der christlichen Initiation. Das Wort kommt aus dem lateinischen «firmare» und heisst übersetzt: bestärken, festigen, ermutigen. Der Heilige Geist verleiht Standvermögen und ermutigt, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Das Sakrament vertieft in besonderer Weise den Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Die Jungen und Mädchen sind danach Katholiken mit allen Rechten und Pflichten.
Aus unserer Gemeinde empfangen folgende Jugendliche die Firmung:

- *Patrick Allemann, Bärenacker 245*
- *Sara Diemand, Fabrikstrasse 217*
- *Tobias Allemann, Mühlebachstrasse 268*
- *Ramona Marti, Schattenberg 559*
- *Rushanth Ranasingam, Hauptstrasse 305*

Psalm 103, Vers 11: «Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen.» Allen einen unvergesslichen Tag und Gottes Segen für die Zukunft. Möge das Leben gut zu euch sein!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Cécile Flury; Irma und Dorli Flury; Albert und Grety Strähl-Allemann; Erwin und Laura Flück-Allemann; Walter und Elisabeth Moser-Blösch.

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro) | heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch |
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Das Kreuz auf dem schmalen Grat der Barenfluh, Ramiswil, sh2020

Das Fest der Kreuzerhöhung
Das Fest der «Kreuzerhöhung» feiern wir jedes Jahr am 14. September. Es reicht bis ins 4. Jahrhundert zurück und fusst auf der Auffindung des Kreuzes Christi durch die Hl. Helena, der Mutter Kaiser Konstantins, am 13. September 326. Daraufhin erlaubte Kaiser Konstantin den Christen, ihren Glauben zu verkünden und öffentlich Gottesdienste zu feiern. Früher konnten sie ihren Glauben nur im Untergrund leben. Neun Jahre später, am 13. September 335, wurde in Jerusalem die Konstantinische Basilika über dem Heiligen Grabe eingeweiht. Einen Tag später, am 14. September, zeigte man in der neugeweihten Kirche dem Volk zum ersten Mal in feierlicher Form das Holz des Kreuzes, das die Hl. Helena gefunden hatte, damit es diese Reliquie verehren konnte. So entstand das Fest der Kreuzerhöhung. Das Kreuz ist auch zum Symbol dafür geworden, dass der Tod endgültig besiegt und überwunden ist. Dieser Aspekt wird auch in den Texten der Liturgie hervorgehoben. «Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.»

Der Wettersegen
Mit dem Fest der Kreuzerhöhung endet die Zeit, in der der Wettersegen gespendet wird. Sie beginnt am Festtag des Heiligen Markus, am 25. April, und endet am Fest der Kreuzerhöhung, am 14. September.
Der Wettersegen ist ein schöner Hinweis, dass auch die Natur Teil der göttlichen Schöpfung ist und ihr der Segen Gottes zugesprochen werden kann.
Den Gewalten der Natur stand der Mensch früher meist ohnmächtig gegenüber. Noch heute beweist uns die Natur immer wieder ihre Stärke und so ist auch jede Ernte Ausdruck einer zweifachen Sorge: Sie ist das Ergebnis menschlicher Arbeit, aber auch Geschenk Gottes. Vor allem für die in der Landwirtschaft tätigen Menschen bekommt so dieser Segen eine tiefe Bedeutung. Er ist seit Langem eine schöne Tradition.
Im Gebetstext geht es darum, dass Gott der Schöpfer allen Lebens und aller Dinge ist. Das hören wir auch in jeder Gabenbereitung. Wenn der Priester die Schale mit Brot über den Altar hält, spricht er: «Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde.» Und wenn der Priester den Kelch über den Altar hält: «Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde.»
Der Wettersegen ist auch ein Gebet zu Gott, dem unser Lob und Dank gilt. Dank für unsere Erschaffung, Dank für die ganze Schöpfung. In «Dankbarkeit und Freude» soll man die Früchte der Natur gebrauchen. Dankbar, weil sie ein Geschenk sind, das der Mensch durch seine Arbeit nur in einem bestimmten Mass beeinflussen kann. Und freudig, weil die ganze Schöpfung eine Gabe Gottes ist. Ein Gott, der sich um den Menschen sorgt und sich um sein Wohlergehen kümmert. Gerade der Wettersegen kann uns helfen, nicht zu vergessen, woher wir die Nahrung für unser Leben erhalten.
Und so erteilt der Priester immer wieder am Ende des Gottesdienstes den Segen mit einer Kreuzreliquie: «Gott der allmächtige Vater, segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter; er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern. Er segne die Felder, die Gärten und den Wald und schenke euch die Früchte der Erde. Er begleite eure Arbeit, damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebrauchet, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist. Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.»
P. Thomas

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat) |
Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation | Pfarramt |** 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 29. August, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Walter Sommer-Heimann; Robert und Margaritha Kamber-Flück sowie Willi Kamber-Ritz; Hugo Gunzinger-Spaar; Kurt und Rita Brunner-Perini; Walter und Olga Reinhardt-Hiltbrunner; Karl und Gertrud Bürgi-Roth.
Kollekte: Caritas Schweiz.

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Tauffeier für Valentina Saba Calabruso
Kollekte: Caritas Schweiz.

Donnerstag, 3. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 5. September, 17.30 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier
Jahrzeit: Josef und Anna Müller-Reinhardt und Sohn Kurt; Paul Winistörfer-Bloch.
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Raeto Raselli; Adele Irniger.
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Donnerstag, 10. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 12. September, 16.00 Uhr
Tauffeier für Emma Mandir

Sonntag, 13. September
Erstkommunion
09.00 Uhr, Erstkommunionfeier, Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Erstkommunionfeier, Eucharistiefeier
Kollekte: ½ Verein Joël Mühlemann Schweiz, ½ Kinderspitex Nordwestschweiz.
Zu den beiden Gottesdiensten sind aus Platzgründen nur die Erstkommunionkinder und ihre Familien zugelassen. Danke für Ihr Verständnis.

Mitteilungen

Suppentag
Mittwoch, 2. September
Die Suppentage im reformierten Kirchgemeindehaus fallen bis Ende Jahr aus, da es der reformierten Kirchgemeinde nicht möglich ist, die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen einzuhalten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Jubla – Papiersammlung
Samstag, 5. September, ab 08.00 Uhr im ganzen Dorf
Um die Scharkasse aufzubessern, sammelt die Jubla an diesem Samstag Altpapier und Karton. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Leiterteam Jubla

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 8. September
Der Jass- und Spielnachmittag fällt nochmals aus. Wir bitten alle um Verständnis.
Das Vorbereitungsteam

Jubla – Schnuppertag
Samstag, 12. September, ab 10.00 Uhr um das Pfarreiheim

Foto: Benjamin Otter, Jublatag 2019

Liebe Kinder
An diesem Samstag bietet die Jubla Einblicke ins Scharleben. Rund um das Pfarreiheim werden verschiedene Spielposten aufgestellt, die ihr gerne besuchen dürft. Es geht darum, die Jubla besser kennenzulernen und viel Spass mit Freunden zu haben.
In einem vielseitigen Schnupperprogramm können sich Kinder zwischen der ersten und neunten Klasse an Jubla-Aktivitäten herantasten.
Du kannst zwischen 10.00 und 16.00 Uhr jederzeit vorbeikommen und bei den Posten mitmachen, die dich am meisten «gluschten».

Für Verpflegung ist vor Ort gesorgt. Ziehe dich dem Wetter entsprechend an und wähle am besten Kleider, die schmutzig werden dürfen. Bei schönem Wetter kannst du auch noch Badezeug und Badetuch mitnehmen und vergiss den Sonnenschutz nicht.
Kontakt: Sarah Ackermann, 077 484 67 10 oder sarah-ackermann@gmx.ch
Leiterteam Jubla

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Das Kirchengeläut mit der neuen Steuerung funktioniert und kann nun mittels Tablet einfacher angepasst werden.
Während seiner Einsätze im Thal wird Eugen Franz wieder im Studio des Pfarrhauses übernachten.
Infolge Pilzbefall musste auf dem Spielplatzgelände eine Ulme gefällt und aus sicherheitstechnischen Gründen verschiedenes Totholz entfernt werden.
Wie jedes Jahr hat der Holzfluhverein die Umgebung der St. Wolfgangkapelle instand gestellt und gleichzeitig die Tür zum Holzverschlag repariert.
Während der Corona-Zeit konnte Georg Rütti die Pfarrkirche einer Generalreinigung unterziehen.
Alle älteren Fenster des Pfarrhauses werden ersetzt.
Neu wird Georg Rütti wieder als Pfarreiheimbetreuer fungieren.
Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:

- Absage Zeltfest
- Absage Patroziniumsfest
- Verschiebung Firmkurs 2020 auf 2021

Der Kirchgemeinderat

Pfarreiheim

Das Pfarreiheim wird für interne Sitzungen und Zusammenkünfte wieder geöffnet, wenn die Hygienevorschriften und der Mindestabstand eingehalten werden.
Für interne und externe Anlässe bleibt das Pfarreiheim hingegen bis Ende September weiterhin geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Voranzeigen

Frauengemeinschaft – Strickgruppe

Montag, 14. und 28. September, 14.00 Uhr
Pfarreiheim

Wir treffen uns nach langem Unterbruch wieder zum gemeinsamen Stricken.
Unser Motto lautet «Stricken gemeinsam – statt einsam». Auch Neueinsteigerinnen sind herzlich willkommen. Wir bringen Ihnen das Stricken bei.
Wir freuen uns auf jede Frau!
Verena Walther, Strickgruppenleiterin und die ganze Strickgruppe

Frauengemeinschaft – Vereinsreise

Die Vereinsreise vom 16. September ist abgesagt, ebenso der geplante Ersatzanlass. Wir erhielten nur drei Rückmeldungen, deshalb wird diese Idee nicht weiterverfolgt haben.
Wir hoffen, dass wir am 14. Oktober unseren geplanten Gschwelltiabend durchführen können.
Danke für euer Verständnis.
Der Vorstand

Kinderkleiderbörse

Die Kinderkleiderbörse vom 19. September ist abgesagt.
Danke für das Verständnis.
Die Vorbereitungsgruppe und der Vorstand der Frauengemeinschaft

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr

Zu diesem gemeinsamen Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen. Wegen Corona singt der Projektchor nicht und auch der anschliessende Apéro fällt aus.
Wir bitten um Verständnis.

KAB/M – Bittgang zum Mattenstöckli

Freitag, 25. September, 16.30 Uhr
Besammlung Telaparkplatz

Am Bruder-Klausen-Tag besammeln wir uns um 16.30 Uhr beim Telaparkplatz und spazieren gemeinsam zum Mattenstöckli.
Dort halten wir eine kurze besinnliche Andacht.
Alle Pfarreiangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden:

am 30. August, **Valentina Saba Calabruso**, Tochter von Supattra Saba und Massimo Calabruso;
am 12. September, **Emma Mandir**, Tochter von Goran und Marijana Mandir, geb. Cetina.
Gott stärke Valentina und Emma im Glauben und lass sie zu guten Christinnen werden.
Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 9. August, **Walter Westermayer-Moser**, Längegg 3, im Alter von 84 Jahren.
Gott lass Herrn Westermayer dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 25./26. Juli
miva – Christophorusopfer, Fr. 296.15

Sonntag, 2. August
Solothurnische Pastoralkonferenz, Fr. 307.00.

Pfarrei Balsthal

Schlusspunkt

Die Blumen des Blinden

In einem kleinen Haus mit einem grossen Garten lebte ein blinder Mann. Er verbrachte jede freie Minute in seinem Garten und pflegte ihn trotz seiner Behinderung mit grosser Hingabe. Ob Frühling, Sommer oder Herbst, der Garten war ein Blütenmeer.

«Sagen Sie», bemerkte ein Vorübergehender, der die Pracht bestaunte, «warum tun Sie das? Sie können doch davon nichts sehen, oder?»

«Oh, nein», antwortete der Blinde, «nicht das Geringste.» – «Warum kümmern Sie sich denn dann überhaupt um den Garten?»

Der Blinde lächelte: «Ich kann Ihnen dafür vier Gründe nennen: Erstens, ich liebe Gartenarbeit; zweitens, ich kann meine Blumen anfassen; drittens, ich kann ihren Duft riechen. Der vierte Grund sind Sie!»

«Ich? Aber Sie kennen mich doch gar nicht!»

«Nein, aber ich wusste, Sie würden irgendwann vorbeikommen. Sie hätten Freude an meinen herrlichen Blumen und ich hätte Gelegenheit, mich mit Ihnen darüber zu unterhalten.»

Willi Hoffsümmer, aus Kurzgeschichten 3, Grünewald-Verlag

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Gottesdienste

Samstag, 29. August, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Albin Fluri-Lisser, Werner Jenny-Bieli und Sohn Markus Jenny, Adolf Jenny-Kammermann, Severino Carolo, Albin und Emma Disler-Dobler, Beat Nussbaumer-Grolimund und Sohn Kuno Nussbaumer-Fiechter, Urs Büttler-Lisser, Osvaldo und Fedora Cerri-Fusi, Anna Barbara und Ernst Haefeli-Latscha.

Sonntag, 30. August, 09.15 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis / Caritas Sonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mittwoch, 2. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Kirche, nicht in der Reckenkienkapelle
Jahrzeit: Rita und Robert Schmid-Studer, Kurt Bader-Bader.
Gedächtnis vom 3. Juni: Marianne Wermelinger-Brunner, Joseph und Verena Dobler-Nussbaumer.

Donnerstag, 3. September, 17.45 Uhr
Kontemplation im Martinsheim

Freitag, 4. September, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha und Bernhard Haefeli-Bürgi und Tochter Margrith Roth-Haefeli, Peter Saner-Rubitschung, Pfarrer Marc Ntetem.

Samstag, 5. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: August Füeg-Kohler, Paul Büttler-Neuschwander, Marie Christen-Bader, Alfons Christ-Probst, Verena und Josef Dobler-Nussbaumer, Hans und Bertha Frey-Nussbaumer, Mili und Walter Rubitschung-Lisibach, Linus und Rosa Dietschi-Lüthy, Josef und Anna Maria von Rohr-Baltasar.
Gedächtnis: Trudy, Gottfried, Freddy und Martin Merz, Olga Füeg-Kohler, Hans Walter-Hafner, Bernhard und Maria Walter-Lisser, Hanni Hänggi-Walter, Marianne Dubois-Büttler.

Sonntag, 6. September, 09.15 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Mittwoch, 9. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. September, 17.45 Uhr
Kontemplation im Martinsheim

Sonntag, 13. September, 09.15 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Es singt die Vorsängergruppe vom Kirchenchor.
Jahrzeit: Trudy und Adrian Haefeli-Meier, Joseph Bloch-Bader, Elisabeth und Ernst Bloch-Ackermann und Sohn Bruno Bloch, Lydia und Gustav Mengisen-Krähenbühl, Gustav und Elisa Haefely-Jeker, Hans und Pauline Dietschi-Jäggi, Johanna Scacchi-Ackermann, Andreas und Rita Scacchi-Jäggi, für verstorbene Sänger und Sängerinnen vom Kirchenchor St. Martin.
Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Erich und Klara Walter-Haefeli, Elisabeth Büttler.
Kollekte: Inländische Mission, für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Kollekten
Caritas Schweiz – Sonntag, 30. August: handeln gegen Hunger
Siehe im «Kirchenblatt» Nr. 17.

Theologische Fakultät der Universität Luzern: 6. September
Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die für eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst sorgen.

Das Bistum Basel stellt der Theologischen Fakultät seit Jahren ein Kirchenopfer für spezielle Projekte und Forschungen zur Verfügung. Die Verantwortlichen danken für Ihre Spende.
www.unilu.ch/fakultaeten/tf

Inländische Mission, für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen: 13. September
Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» (z. B. Apg. 1,8). Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Die Inländische Mission unterstützt zudem pastorale Projekte in Pfarreien und Institutionen, z. B. Friedensarbeit in einer Schule in Basel-Stadt oder das Netzwerk Katechese in der deutschsprachigen Schweiz. IM –Inländische Mission, www.im-mi.ch/d/

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Gestorben aus unserer Mitte
Eduard Büttler-Dietschi, Jg. 1929.
Beat Haefeli-Baumgartner, Jg. 1940.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schwenken.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 15. September, 12.00 Uhr
Jassmeisterschaft, Bergwirtschaft Erzberg.
Dienstag, 20. Oktober
Herbstfahrt zum «Vreneli abem Guggisberg».
Genauere Infos finden Sie unter der Pfarrei Ramiswil, Seite 18.

Kollekten Mitte Januar bis Juli

Januar		
18.01.20	*Epiphanieopfer*	*Fr. 357.65*
26.01.20	*Regionale Caritasstelle*	*Fr. 766.60*
Februar		
02.02.20	*Studentenpatronat*	*Fr. 247.25*
09.02.20	*Kollegium St-Charles*	*Fr. 176.50*
16.02.20	*Diöz. Unterstützung für die Seelsorge*	*Fr. 190.50*
23.02.20	*Stiftung Theodora*	*Fr. 471.25*
29.02.20	*Fastenopfereinzug*	*Fr. 280.75*
März		
06.03.20	*Krebsliga Solothurn*	*Fr. 214.40*
08.03.20	*Aufgaben des Bistums*	*Fr. 135.50*
15.03.20	*Fastenopfereinzug*	*Fr. 680.05*

Infolge Coronavirus keine Gottesdienste von Mitte März bis Ende Mai, daher keine Kollekten

Mai		
30.05.20	*Priesterseminar St. Beat, Luzern*	*Fr. 113.00*
Juni		
07.06.20	*Heiliglandopfer*	*Fr. 192.75*
11.06.20	*St.-Josephs-Opfer*	*Fr. 142.15*
13.06.20	*Aufgaben des Bistums*	*Fr. 57.20*
21.06.20	*Flüchtlingshilfe der Caritas*	*Fr. 212.35*
27.06.20	*Papstopfer*	*Fr. 125.15*
Juli		
05.07.20	*Fonds Jugend- u. Erwachsenenbildung*	*Fr. 167.10*
12.07.20	*Arbeit der Kirche in den Medien*	*Fr. 106.70*
15.07.20	*Stiftung Sokrates*	*Fr. 175.00*
15.07.20	*Spitex Thal*	*Fr. 175.00*
17.07.20	*Spitex Thal*	*Fr. 72.20*
18.07.20	*Zweckverband Altersheimseelsorge Thal-Gäu*	*Fr. 60.20*

Herzlichen Dank!

Rückblick Mariä Aufnahme in den Himmel

Bei wunderschönem Wetter konnte in der Lourdesgrotte in Ramiswil der Festgottesdienst zu Mariä Aufnahme in den Himmel gefeiert werden. Herzlichen Dank an P. Thomas, allen Mithelferinnen und -helfern bei der Vorbereitung und dem Cäcilienchor Ramiswil für die musikalische Gestaltung.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 30. August, 09.15 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hedwig Probst-Ackermann; Marie Louise Lisser-Bucher; Arnold Ackermann.
Gedächtnis: Theodor Probst-Ackermann; Barbara und Franz Lisser-Scacchi.
Kollekte: Caritas Schweiz.

Sonntag, 30. August, 09.30 Uhr
Taufe von Ben Ackermann
In der Heilig-Blut-Kapelle.

Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 6. September, 09.15 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 12. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Robert und Elise Jeker-Grolimund; Justin Ackermann-Dobler; Emma Büttler-Frey; Adolf und Berta Bieli-Nussbaumer; Philipp und Annemarie Ackermann-Brunner.
Kollekte: Die dargebotene Hand, Tel. 143.

Mitteilungen

Taufe
Durch das Sakrament der Taufe wurde am 23. August 2020 Barbara Lisser, Tochter von Ulrich und Franziska Lisser geb. Allemann, in die Gemeinschaft der röm.-kath. Kirchgemeinde aufgenommen.
Wir wünschen der Familie Gottes reichen Segen.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Witfrauen-Treff
Ausflug
Dienstag 1. September
14.00 Uhr
Restaurant Kreuz
Mümliswil
Wir treffen uns direkt dort !

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 15. September, 12.00 Uhr
Jassmeisterschaft, Bergwirtschaft Erzberg
Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz Mümliswil und beim Kronenplatz Ramiswil.
Anmeldung notwendig bis spätestens Montag Mittag, 14. September bei
Tel. 062 391 16 27 (Cécile und Andreas Allemann)
Tel. 062 391 57 67 (Monika und Markus Bader)

Herbstfahrt zum «Vreneli abem Guggisberg»
Dienstag, 20. Oktober 2020
Programm:
07.45 Uhr: Besammlung auf der Kätzlimatt
08.00 Uhr: Abfahrt
Kosten: pro Person Fr. 55.–, inbegriffen Carfahrt, Kaffee mit Gipfeli, Mittagessen mit 1 Glas Wein sowie Brunnenwasser auf dem Tisch, Eintritt Vreneli-Museum.
Anmeldung: Am besten sofort, spätestens bis Freitag, 9. Oktober an
Tel. 062 391 16 27 (Cécile und Andreas Allemann) oder
Tel. 062 391 57 67 (Monika und Markus Bader)

Auf der Reise werden wir mit wenig fremden Personen in Kontakt kommen, sodass einem unbeschwerten Tag nichts im Wege steht.
Beim Carunternehmen besteht ein verbindliches Sicherheitskonzept. Änderungen bleiben je nach Entwicklung vorbehalten.

Das Seniorenteam freut sich über eine rege Teilnahme.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK
Sonntag, 30. August, 09.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Amalie und Robert Bader-Flury; Rosa Bader-Bader; Kurt Hafner-Bader.
Kollekte: Caritas Schweiz.

Samstag, 5. September, 17.30 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Werner Hafner-Probst; Maria und Paul Tschan-Stahl,
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Samstag. 12. September, 17.30 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Die dargebotene Hand, Tel. 143.

LANGENBRUCK
Sonntag, 30. August, 11.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Mitteilungen

Leben und Glauben

Holderbank
Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
- Am 30. Juli, **Theresia Stebler-Fluri,** wohnhaft gewesen im Alterszentrum Sunnepark, Egerkingen, im Alter von 98 Jahren;
- Am 6. August, **Verena Tschan-Schäfer,** Ringweg 203, im Alter von 85 Jahren.

Gott lass Frau Stebler und Frau Tschan dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen, Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank / Langenbruck
Fastenopferkampagne 2020
Vom Fastenopfer Luzern haben wir die Abrechnung erhalten. Von den Pfarreien Holderbank und Langenbruck konnten vom 1. Januar bis am 30. Juni 2020 Pfarreiüberweisungen und Spenden in der Höhe von Fr. 2475.00 verbucht werden. Zum Vergleich: Kalenderjahr 2019, Fr. 3551.65 und im Kalenderjahr 2018, Fr. 3745.85. Da ab Ende März keine Gottesdienste mehr stattfanden, haben viele Pfarreiangehörige direkt bei Fastenopfer gespendet. Dadurch kann bei den Privatspenden aktuell ein Ergebnis ausgewiesen werden, das rund 20 Prozent über den Vorjahren liegt. Trotzdem fehlen dem Fastenopfer rund zwei Millionen Einnahmen aus Kollekten, Suppentagen usw. Sie haben die Möglichkeit – ganz im Sinne des Aufrufs der Schweizer Bischöfe – auch noch im zweiten Halbjahr das Fastenopfer mit Spenden zu unterstützen (PC 60-19191-7 Fastenopfer, Alpenquai 4, 6002 Luzern). Herzlichen Dank!
Das Seelsorgeteam

Voranzeige
KAB/M – Bittgang zum Mattenstöckli
Freitag, 25. September, 16.30 Uhr
Besammlung Telaparkplatz.

Kirchenopfer

Holderbank
Sonntag (Pfingsten), 31. Mai
Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 80.00.

Sonntag, 14. Juni
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 55.00.

Samstag, 20. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz, Luzern, Fr. 58.00.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreiseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch | kuba.beroud@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Firmgottesdienst in Fulenbach

Nach dem Ende des Corona-Lockdowns und der Planung und Umsetzung des Corona-Schutzkonzepts konnte der Firmweg 17+ weitergeführt werden.
Am ersten Anlass nach den Sommerferien durften die Jugendlichen ihren Firmspender Markus Thürig in der Pfarrkirche Fulenbach treffen und kennenlernen.

Markus Thürig im Firmgottesdienst in Egerkingen 2016

Nun folgt das grosse Fest. Am Sonntag, 6. September um 10.00 Uhr dürfen die 22 Jugendlichen das Sakrament der Firmung empfangen.
Ursprünglich war der Firmgottesdienst in Härkingen geplant. Um die geforderten Abstände einhalten zu können, wurde die Feier in die Kirche Fulenbach verlegt.

Achtung: Aus Platzgründen sind zum Firmgottesdienst nur die Firmanden und ihre Familien und Gäste zugelassen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

«Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist».
Diese Worte spricht der Firmspender beim Firmakt. Dazu legt er den Firmanden die Hände auf und salbt ihre Stirn mit Chrisam, dem geweihten Öl.

Bild vom «Stationenweg zum Sakrament der Firmung» in Oberbuchsiten im Juni

Indem die Jugendlichen das Sakrament der Firmung empfangen, sagen sie Ja zu ihrer Taufe und bekräftigen, als Christinnen und Christen zu leben.

Ich wünsche allen Firmanden einen frohen und eindrücklichen Festtag. Für ihren Lebensweg wünsche ich ihnen Gesundheit und viel Freude, dass sie sich Ziele setzen können und diese erreichen.
Möge Gott sie mit seinem Segen und seiner Liebe auf ihrem Lebensweg begleiten und sie mit der Kraft vom Heiligen Geist erfüllt, um auch nicht einfache Situationen bestehen zu können.
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Versammlung der Feuerwanzen

Ich musste staunen, als ich letztes Jahr im August auf der Mauer vor dem Pfarrhaus in Neuendorf mehrere Gruppen solcher Feuerwanzen entdeckte. Sofort dachte ich: Das ist ein Bild für Pfingsten. Doch es ist auch ein Bild für die Firmung.

Ihren Namen hat die Feuerwanze ihrer signalroten Farbe zu verdanken, und von Weitem sieht so eine Kolonie wie ein Glutnest aus. Feuerzungen und Feuer sind ein Symbol für den Heiligen Geist. Durch das Sakrament der Firmung werden die jungen Menschen mit dem Heiligen Geist erfüllt.
Erfüllt vom Heiligen Geist wird es möglich, dass wir voll glühender Begeisterung immer wieder zusammenfinden wie die Feuerwanzen. Oder wie es in zwei Liedern heisst:
«Nimm du mich, Heiliger Atem, zünde dein Feuer an» (KG 233)
«Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist» (David 169)
Beatrice Emmenegger

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt | 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 30. August
Umgang, Fest «Maria Trost»
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Elias Hüsler-Wiss; Adolf und Anna Studer-Ziegler; Anna Kummli.
Kollekte: Pater Urs Fischer, Südafrika.
14.00 Uhr, Andacht mit anschliessender Prozession

Mittwoch, 2. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Thomas Sutter (Armenseelenverein).

Freitag, 4. September, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Sonntag, 6. September, 09.00 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hanspeter Felber-Galliker; Elisabeth Felber.
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mittwoch, 9. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Adeline Studer-von Allmen.

Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Samstag, 12. September
Kein Gottesdienst in Egerkingen
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Voranzeige

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

Sonntag, 20. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
10.30 Uhr, Sunndigsfiir
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier (nur für Altersheimbewohner)

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier (nur für Altersheimbewohner)

Mitteilungen

Sitzung des Pfarreirats
Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Schutzmaskenpflicht
Gemäss Weisungen des Gesundheitsamts des Kantons Solothurn brauchen die Kirchgemeinden ein Schutzkonzept zur Eindämmung des Coronavirus für die Durchführung von Gottesdiensten und anderen Anlässen in ihren Kirchen und sonstigen Räumlichkeiten. Um weiterhin das Schutzkonzept des Bistum Basel umsetzen zu können, aber auch um die Anzahl der Gottesdienstbesucher in unserer Kirche zu erhöhen, gilt ab sofort **für alle Wochenendgottesdienste eine generelle Schutzmaskenpflicht**.
Die Schutzmasken stehen für alle Gottesdienstbesucher beim Haupteingang zur Verfügung (und beim Seiteneingang Nord, jedoch **ausschliesslich** für Gehbehinderte).
Pfarramt und Kirchgemeinderat

Egerkinger Lebkuchen
Nach den beiden Gottesdiensten am Umgang besteht die Möglichkeit, Egerkinger Lebkuchen vom Forum St. Martin zu kaufen. Der ganze Erlös aus dem Verkauf der Lebkuchen wird für die Kinderspitex Solothurn gestiftet. Ein herzliches Dankeschön dem Forum St. Martin für die grosszügige Spende und für das Bewahren der Tradition, jedes Jahr am Umgang Egerkinger Lebkuchen zu backen.

Fastenopfer sagt DANKE!
Aus unserer Pfarrei hat «Fastenopfer» im ersten Halbjahr Spenden von Fr. 6315.00 erhalten. Diese Hilfe stärkt die Menschen, welche damit unterstützt werden können. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Hilfe!

Voranzeige Konzert

Der «Grosse Umgang»

Fast alles ist anders in diesem Jahr. Zum Alltag gehörende Gewohnheiten, uns vertraute Traditionen oder auch tief verankerte Festivitäten und Rituale konnten und können nicht stattfinden oder nicht so, wie wir es gewohnt sind. Dazu gehört auch der «Umgang». Die Angebote, welche jeweils im Dorf in den verschiedenen «Stüblis» genutzt werden konnten, entfallen in diesem Jahr. Nicht so das kirchliche Angebot: Den Festgottesdienst feiern wir am Morgen um 10.00 Uhr als Eucharistiefeier in der Kirche.
Wie gewohnt halten wir auch die Andacht am Nachmittag um 14.00 Uhr, um zur Muttergottes zu beten. Anschliessend begeben wir uns auf die Prozession. Die beiden Gottesdienste werden an der Orgel von Marton Borsanyi musikalisch umrahmt. Nach dem Festgottesdienst am Morgen wird die Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen draussen bei der Kirche ein Konzert geben. Am Nachmittag wird der Kirchenchor die Prozession mit Marienliedern umrahmen.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und so das Konzert am Morgen und die Prozession am Nachmittag stattfinden können.

Bitten wir Maria an diesem grossen Festtag um Trost und Hilfe, dass sie uns Weggefährtin im Glauben sei und um ihre Fürsprache bei Gott.

Wie siehst du Maria?

Ich sehe dich in tausend Bildern, Maria, lieblich ausgedrückt,
doch keins von allen kann dich schildern, wie meine Seele dich erblickt.
Novalis

«Wie siehst du Maria?», fragte ich Schülerinnen einer höheren Schule. Sie antworteten:
– Sie ist für mich die Mama Jesu,
– sie strahlt Gelassenheit, Ruhe, Frieden aus,
– sie kann sich zurücknehmen und muss nicht im Vordergrund stehen.
– Sie handelt «stark» im Stillen,
– sie wird gehört, ohne laut zu werden,
– sie tröstet, weil sie selbst viel mitgemacht hat,
– sie wirkt unnahbar im blauen Mantel,
– sie verkörpert Geborgenheit, Ruhe, Wärme, Schutz,
– sie ist für Italiener wichtig.
– Sie ist gross, schlank, hübsch, rassig, hat lange dunkle Haare,
– sie ist einzigartig.

Und mein Bild?
Elmar Simma

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI 14.00–16.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Dienstag, 1. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. September, 09.30 Uhr
Firmgottesdienst
In der Kirche Fulenbach, nur für eingeladene Gäste.

Mittwoch, 9. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
Erntedankfeier, Kommunionfeier mit Chinderfiir
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Jahrzeit: Frieda Jäggi-Knittel.

Mitteilungen

Zum Gedenken

Verstorben ist am 2. August **Roland Hug**. Gott gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

Kirchgemeinde

Rechnungsversammlung
Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr
Kirche Härkingen
Traktanden:
1. Begrüssung, Wahl Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 20.11.19
3. Rechnung 2019
   3.1 Laufende Rechnung
   3.2 Investitionsrechnung
4. Verschiedenes

Erntedankfest

Am 13. September feiern wir zusammen einen Gottesdienst zum Erntedank und wollen gemeinsam Gott für die vielen Gaben, die uns die Natur schenkt, danken.
Die Kirche wird von Härkinger Bäuerinnen wunderschön geschmückt.

CHINDERFIIR

An der Erntedankfeier findet eine Chinderffir statt. Die Kinder erfahren von der Bedeutung der Jahreszeiten, der Gaben der Natur und der Erntedankbräuche. Die Chinderfiir findet während des Gottesdienstes im Raum zur Oase statt. Die Kinder werden in den Raum hinein- und dann wieder hinausbegleitet.

Rückblick Schuleröffnungsgottesdienst

Am 13. August haben sich in der Kirche in Härkingen die Kinder des grossen Kindergartens sowie die Schülerinnen und Schüler der Primarschule versammelt, um miteinander in einem Gottesdienst in das neue Schuljahr zu starten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch den schönen Gesang der 6.-Klässler. Im Gottesdienst baten wir um ein gutes Miteinander, erfolgreiches Lernen, um viel Freude im Unterricht und darum, dass alle gesund bleiben. Die Geschichte von der kleinen Maus und dem grossen Löwen erzählte von unseren Stärken und Schwächen. Und schloss mit dem Fazit: **Ich bin wie ich bin. All das macht mich aus und macht mich zu der Person, die ich bin.**

Den vielen, die sich in den Gottesdienst eingebracht haben, danken wir sehr herzlich! Weiterhin wünschen wir euch allen einen tollen Start ins neue Schuljahr und alles Gute.

Firmgottesdienst in Fulenbach

Firmung Jugendseelsorge Roumgäu

Nach dem Ende des Corona-Lockdowns ist der Firmweg 17+ wieder gestartet. Am ersten Anlass nach den Sommerferien haben die 22 Jugendlichen ihren Firmspender Markus Thürig in der Pfarrkirche Fulenbach getroffen.
Selbstverständlich werden alle Veranstaltungen und somit auch der Firmgottesdienst gemäss den Corona-Sicherheitsmassnahmen geplant und durchgeführt. Dies hat zur Folge, dass der Firmgottesdienst nicht wie geplant am 6. September 2020 in Härkingen, sondern in der grössten Kirche des Pastoralraums in Fulenbach stattfindet.
Aus Platzgründen bzw. wegen der Abstände, die wir einhalten müssen, sind nur eingeladene Gäste zum Gottesdienst zugelassen. Wir danken allen für ihr Verständnis.
Kuba Beroud (Jugendseelsorger)

Fulenbach

Pfarramt | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 51 59 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | vakant | Stellvertretung Barbara Ackermann | 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Schweiz.
Jahrzeit: Simon und Anna Wyss-Dörfliger mit Sohn Simon, Schwester Ida Wyss, Therese Schnydrig-Wyss.

Mittwoch, 2. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 6. September
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 9. September
Kein Gottesdienst

Samstag, 12. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät, Luzern.
Jahrzeiten: Theodor und Anna Rudolf von Rohr-Maraner, August und Gertrud Baumgartner-Aebi.

Mittwoch, 16. September
Kein Gottesdienst

Voranzeige

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Kollekten

30. August
Caritas-Sonntag Handeln gegen Hunger
Der Hunger auf der Welt ist leider noch nicht besiegt. Schon vor der Corona-Krise nahm die Zahl der hungernden Menschen zu. Die wirtschaftlichen Folgen der einschneidenden Massnahmen gegen die Pandemie traf nun aber die Ärmsten mit voller Härte. Sie finden keine Arbeit mehr, können ihre Ernte nicht mehr auf dem Markt verkaufen und leiden unter massiven Preisanstiegen für alltägliche Produkte. In Afrika verschlimmert eine Heuschreckenplage von enormem Ausmass die Lage zusätzlich.
Bereits befürchtet die UNO, die Zahl der Hungernden könnte sich bis Ende Jahr verdoppeln.
Caritas kämpft in ihren Projekten weltweit gegen Armut und Hunger. Sie unterstützt Bauernfamilien, leistet wo nötig akute Überlebenshilfe und schafft Zukunftsperspektiven. Am Caritas-Sonntag nehmen alle Pfarreien in der Schweiz gemäss dem Wunsch der Bischöfe die Kollekte für die Arbeit von Caritas Schweiz auf. Jeder Beitrag ermöglicht es, not- und hungerleidenden Menschen weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen. So erhalten sie neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.
Caritas dankt für Ihre Spende im Gottesdienst oder auf das Konto 60-7000-4.

12. September
Theologische Fakultät, Luzern
Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind. Das Bistum Basel stellt der Theologischen Fakultät seit Jahren ein Kirchenopfer für spezielle Projekte und Forschungen zur Verfügung.
Die Verantwortlichen danken für Ihre Spende

Mitteilungen

Taufe
Am 29. August wird Aleio Carlo, Sohn von Adriano und Lisa Bellasi, wohnhaft am Birkenweg 8, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Religionsunterricht Primarschule Fulenbach
Den Religionsunterricht der 1./4./5. und 6. Klasse gestaltet im neuen Schuljahr Elfriede Räber. Für den Unterricht der 2. und 3. Klasse ist Melanie Somaini verantwortlich. Wir danken den Lehrpersonen für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihnen und den Schülerinnen und Schülern viel Freude im neuen Schuljahr.

Firmgottesdienst in Fulenbach

Nach dem Ende des Corona-Lockdowns ist der Firmweg 17+ wieder gestartet. Am ersten Anlass nach den Sommerferien haben die 22 Jugendlichen ihren Firmspender Markus Thürig in der Pfarrkirche Fulenbach getroffen.
Selbstverständlich werden alle Veranstaltungen und somit auch der Firmgottesdienst gemäss den Corona-Sicherheitsmassnahmen geplant und durchgeführt. Dies hat zur Folge, dass der Firmgottesdienst nicht wie geplant am 6. September 2020 in Härkingen, sondern in der grössten Kirche des Pastoralraums in Fulenbach stattfindet.
Aus Platzgründen bzw. wegen der Abstände, die wir einhalten müssen, sind nur eingeladene Gäste zum Gottesdienst zugelassen. Wir danken allen für ihr Verständnis.
Jugendseelsorger, Kuba Beroud

Rückblick Mariä Himmelfahrt und Kräutersegnung

Am 15. August am Fest Mariä Himmelfahrt feierten wir einen feierlichen Gottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde dieser Gottesdienst von Hans Ruedi Jäggi an der Klarinette und von Monika Villanpara an der Orgel. Die Musik lud ein, die Gedanken schweifen zu lassen und sorgten für eine meditative, stimmungsvolle Atmosphäre. Am Ende der Feier segneten wir die mitgebrachten Kräuter. Wir baten darum, dass ihre Heilkräfte und ihre gesunde und geschmackvolle Wirkung auf unsere Nahrung unser Leben bereichern wird.
Allen Mitwirkenden danken wir recht herzlich!
Pfarreiseelsorger, Fabian Frey

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. August
22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Schweiz.
Jahrzeit: Blanka Müller, Otto und Marie Büttiker-Jäggi, Fridolin Berger-Misteli, Hans und Klara Misteli-Hauri, Eva und Ernst Müller-Lanz.
12.00 Uhr, Taufe von Florian Sebastian Studer

Mittwoch, 2. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 3. September
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Sonja und Georg Holzherr-Meier, Robert und Julia von Arb-Niggli, Eduard und Marie Zeltner-Bucher.

Samstag, 5. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern.
Jahrzeit: Hans und Anna von Arx-Schnarrenberger, Gregor von Arx-von Arb, Pia Marbet-Rud. von Rohr.

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Taufe von Fabio Rudolf

Mittwoch, 9. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 10. September, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 12. September, 17.00 Uhr
Voreucharistischer Gottesdienst
«Sunntigsfiir» für die 1.- bis 3.-Klässler

Voranzeige

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Abwesenheit Beatrice Emmenegger

Jeweils nach zehn Jahren im kirchlichen Dienst haben Mitarbeitende Anrecht auf vier Kurswochen; zwei davon werden obligatorisch angeboten, die anderen zwei kann man frei wählen.
Nach etwas über 20 Jahren im kirchlichen Dienst darf auch ich dieses Jahr davon Gebrauch machen. Die beiden obligatorischen Kurswochen finden nun vom 31. August bis 11. September statt. Wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an die Pfarreisekretärin Regula Ammann (062 398 20 47).

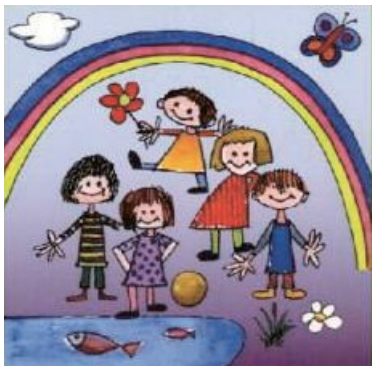
Elternabend zur Erstkommunion

Dienstag, 8. September, um 19.30 Uhr im Primarschulhaus

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 30. August dürfen wir Florian Sebastian Studer, Sohn von Christian und Sabina Studer, feierlich in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Am Sonntag, 6. September dürfen wir Fabio Rudolf, Sohn von Christoph und Angela Rudolf, Stumpenrainweg 7, feierlich in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den jungen Familien einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Sunntigsfiir



Das Sunntigsfiir-Team lädt alle Schüler/-innen ab der ersten bis und mit der dritten Klasse zur ersten Sunntigsfiir ein.
Am Samstag, 12. September 2020, um 17.00 Uhr treffen wir uns vor der Kirche.
Gemeinsam feiern wir und starten das neue Schuljahr. Wir freuen uns auf dich.
Das Sunntigsfiir-Team

«Gott, halte Dürre, Blitz, Hagel, Überschwemmung und alles Unheil von uns fern.»

Diese Bitte des Wettersegens haben wir in diesen Tagen oft gebetet. Als ich diese Zeilen schreibe, waren die Tage heiss und es hatten sich immer wieder Gewitter zusammengebraut.

Wir sind Gott dankbar, wenn wir von schweren Unwettern verschont bleiben.
Der Wettersegen wird jeweils bis zum 14. September erbeten.

Sunntigsfiir Neuendorf
(Voreucharistischer Gottesdienst)

Daten „Sunntigsfiir“ Schuljahr 2020/2021
Jahresthema: „Gottes Liebe ist wie die Sonne“

Samstag, 12. September 2020

Samstag, 31. Oktober 2020

Samstag, 12. Dezember 2020

Samstag, 30. Januar 2021

Palmbinden/Palmsonntag
Samstag, 27. März 2021 — 08.30 – 12.00 Uhr Palmen binden
Samstag, 27. März 2021 — 17.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Samstag, 1. Mai 2021

Samstag, 26. Juni 2021 — 14.00 – 15.30 Uhr Abschlussfeier

Die Sunntigsfiir findet jeweils um 17 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Das Sunntigsfiir-Team:

Regula Ammann-von Arb — Tel. 062 216 38 90
Rita Klauenbösch-von Arx — Tel. 062 398 00 02
Ursula Lötscher-von Arx — Tel. 062 216 55 66

Oberbuchsiten

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch, beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 29. August, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Donnerstag, 3. September, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. September,
Herz-Jesu-Freitag
Hauskommunion
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeiten: Gertrud und Heinrich Bloch; Thomas Wyss; Judith und Willi Jeker.

Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.
Dreissigster: Elisabeth Studer-Nünlist.
Gedächtnis: Valentin Studer.
Jahrzeit: Albert und Helena Eggenschwiler-Meister.

Freitag, 11. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 12. September, 10.00 Uhr
Trauerfeier für Erwin Probst
Kollekte: Spitex Gäu.

Voranzeige

Sonntag, 20. September 2020
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.30 Uhr, Festgottesdienst

Mitteilungen

Freitagskaffee

Ab September treffen wir uns nach dem Gottesdienst am Freitagmorgen wiederum zum Freitagskaffee. Wir halten dabei das Schutzkonzept ein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der gemütlichen Kaffeerunde und danken dem Pfarreirat für die Bereitschaft und Organisation herzlich.

Taufe

Am Sonntag, 30. August 2020 wurde in der Hl. Blutkapelle am Passwang Ben Ackermann mit der Taufe in unsere Pfarrei aufgenommen. Wir gratulieren den Eltern Andrea und Michael Ackermann-Bader herzlich zu diesem Schritt und wünschen der Familie sowie den Paten und Grosseltern für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude mit Ben.

Elternabend

Die Eltern der Kinder der 3. Klasse treffen sich am Dienstag, 8. September 2020 zum Elternabend im Pfarreiheim. Die Einladung dazu haben die Familien erhalten.

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat befindet sich im EG des Pfarreiheims und ist im Monat September jeweils montags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt. Besten Dank.

Jahrzeiten

In den Monaten März, April und Mai konnten wir aufgrund Covid-19 keine Gottesdienste feiern und auch keine Jahrzeiten halten. Ab September planen wir in die Gottesdienste wieder Jahrzeiten ein. Die Jahrzeiten sind auf unserer Homepage *www.pastoralraum-gaeu.ch* publiziert. Sollte ein Datum nicht passen, setzten Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Sie erreichen mich unter 076 588 89 79. Besten Dank.
Barbara Junker, Pfarreisekretariat

Firmgottesdienst in Fulenbach

Nach dem Ende des Corona-Lockdowns ist der Firmweg 17+ wieder gestartet. Am ersten Anlass nach den Sommerferien haben die 22 Jugendlichen ihren Firmspender Markus Thürig in der Pfarrkirche Fulenbach getroffen.
Selbstverständlich werden alle Veranstaltungen und somit auch der Firmgottesdienst gemäss den Corona-Sicherheitsmassnahmen geplant und durchgeführt. Dies hat zur Folge, dass der Firmgottesdienst nicht wie geplant am 6. September 2020 in Härkingen, sondern in der grössten Kirche des Pastoralraums in Fulenbach stattfindet.
Aus Platzgründen bzw. wegen der Abstände, die wir einhalten müssen, sind nur eingeladene Gäste zum Gottesdienst zugelassen. Wir danken allen für ihr Verständnis.
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Herzlichen Dank für die Kräutersäckli

Im Anschluss an den Festgottesdienst am Patrozinium durften alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ein Kräutersäckli mit nach Hause nehmen. Unser Pfarreirat hat die Säckli genäht und liebevoll gefüllt. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit und das schöne Andenken. Die Gottesdienstbesucher haben diese schöne Geste sehr geschätzt.

Opferspenden Mai bis Juli 2020

Priesterseminar St. Beat, Luzern	Fr. 79.55
Medienopfer	Fr. 67.00
Fastenopferprojekt Laos	Fr. 200.00
Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 54.20
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr. 62.50
Berghilfe	Fr. 196.70
Christen im Heiligen Land	Fr. 129.70
Kinderspitex	Fr. 112.90
Papstopfer	Fr. 62.50

Spenden anlässlich von Trauerfeiern:

Hanny Rüegsegger	Fr. 302.70
Elisabeth Studer-Nünlist	Fr. 162.35

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

22. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 29. August
Der Vorabendgottesdienst fällt aus.

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Caritas Schweiz.

Montag, 31. August, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 2. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 4. September,
Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hektor Nünlist-Berger; Rosa und Otto Probst-Wehrli; Susanna Weber-Bossard; Lina Schmid-Zeltner; Franz und Lina Baumgartner-von Arx; Gregor Baumgartner-Eggenschwiler, Maria Jäggi-Eggenschwiler; Alice Winkler-von Arx; Robert und Marie Keller-von Arx und Tochter Sr. Placida Keller.

23. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 5. September, 13.30 Uhr
Trauung

Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier / Familiengottesdienst
Opfer für die Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Montag, 7. September, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 8. September, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 9. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Pauline und Walter Schnyder-Baumgartner.

Vorschau

24. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 12. September, 16.00 Uhr
Firmung

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

30. August 2020:
Opfer für die Caritas Schweiz
Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen. Steigende Nahrungsmittelpreise und der Klimawandel verschärfen die Situation. Caritas Schweiz bekämpft diesen schlimmen Missstand weltweit und verbessert mit ihren Projekten die Ernährungssituation von 750 000 Menschen. Bei Katastrophen leistet Caritas Nothilfe, engagiert sich im Wiederaufbau und trägt dazu bei, dass die Menschen zukünftig gegen solche Ereignisse besser geschützt sind. Auch in der reichen Schweiz gibt es Armut. Jede zehnte Person ist betroffen. Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung sind besonders gefährdet. Kinder, die in armen Familien aufwachsen, tragen ein grosses Risiko, auch im Erwachsenenalter auf Unterstützung angewiesen zu bleiben. Caritas nimmt sich solcher Probleme an und hilft gezielt.

6. September 2020: für die Theologische Fakultät der Universität Luzern
Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die für eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst sorgen.
Das Bistum Basel stellt der Theologischen Fakultät seit Jahren ein Kirchenopfer für spezielle Projekte und Forschungen zur Verfügung. Die Verantwortlichen danken für Ihre Spende.

Trauung

Das Ehesakrament spenden sich, am 5. September, Sarah Kamber und Fabian Gloor. Dem Brautpaar wünschen wir einen wunderschönen Tag und für die Zukunft, viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Fastenopfer

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER

«Kongo – Tshumbe die Diözese fördert Landwirtschaft und Fischzucht». Aus unserer Pfarrei sind für dieses Projekt im ersten Halbjahr Fr. 12 957.30 beim Fastenopfer eingegangen. DANKE!

Aktivitäten des Pfarreirats

Nach dem infolge von «Corona» eingeschränkten Sitzungsplans des Pfarreirats hat sich dieser kürzlich zum traditionellen gemeinsamen Nachtessen im Gasthof Rössli getroffen. Nach dieser langen «Zwangspause» hat das Zusammensein und der gegenseitige Austausch allen gut getan. Auch das Essen hat gemundet.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Organisatorin Brigitta Kaufmann.

Vorinformationen

Aufruf betreffend 50 Jahre Pfarreirat der Kath. Pfarrei St. Georg Oensingen

Wie bereits im letzten «Kirchenblatt» berichtet, plant der Pfarreirat, zu diesem Fest am Sonntag, 15. November 2020 einen speziellen Gottesdienst zu feiern. Dazu möchten wir auch alle einmal mitwirkenden Pfarreirätinnen und Pfarreiräte einladen. Nachdem nicht alle noch lebenden ehemaligen Mitglieder des Pfarreirates eruiert werden können, bitten wir auf diesem Weg um Mithilfe. Wer einmal dabei war, soll sich doch bitte bei der Präsidentin Ursula Meise (ursula.meise@ggs.ch) oder im Pfarramt (rkpfarrei.oens@bluewin.ch) melden. Besten Dank.

Familiengottesdienst für die Schüler der 2./3./5. und 6. Klasse

Wir laden euch herzlich ein

am: Sonntag, 6. September
um: 10.30 Uhr
wo: in der katholischen Kirche

Auch in diesem Gottesdienst werden die Kinder für das neue Schuljahr gesegnet.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern.
Pfarrer Charles Onuegbu, Irene Bobst und Monika Peier

Da der Platz in der Kirche beschränkt ist, haben wir beschlossen, die Familiengottesdienste auf die Klassen aufzuteilen.
Danke für das Verständnis.

Rückblick Familiengottesdienst vom 16. August

Nach der langen coronabedingten Pause durften wir am Sonntag, 16. August wieder einen Familiengottesdienst feiern.

Da der Platz in der Kirche beschränkt ist, haben wir für einmal nur die Schüler 1. und 4. Klasse eingeladen.

Bereits 10 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes war die Kirche gut angefüllt. Als dann der Gottesdienst anfing, war auch der letzte bereitgestellte Stuhl besetzt.

Das Thema von diesem Gottesdienst war «unter Gottes Schirm». die Kinder wurden für das neue Schuljahr gesegnet. Am Schluss bekam jedes einen Bleistift geschenkt mit einem Schirmgebet.

Es war schön, wieder einmal mit den Schulkindern einen Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns schon auf den nächsten.
Monika Peier

Rückblick auf die Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Wie schon in den letzten Jahren hat der Pfarreirat die von Irene Bobst bereit gestellten Kräuter am Vorabend von Mariä Himmelfahrt gebunden.
Die Sträusslein wurden dann während des Festgottesdienstes gesegnet und alle Gottesdienstbesucher durften eines mit nach Hause nehmen.
An dieser Stelle danken wir allen Mitwirkenden herzlich für ihr Engagement.

Einige haben sogar eigene Blumen- oder Kräuter-Sträusslein zum Segnen mitgebracht.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. August, 09.00 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.

Montag, 31. August, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. September, 07.30 Uhr
Schüler-Gottesdienst

Freitag, 4. September, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 5. September
22. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr, voreucharistischer Gottesdienst der 1. und 2. Klasse
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Peter und Rosina Rudolf von Rohr-Studer, Josef und Frieda Studer-Misteli, Stefan Rudolf von Rohr, Heinz Klauenbösch-Fluri, Max und Valeria Kuhn-Kölliker und Eltern Eugen und Julia Kuhn-Joachim, Edmund und Sophie Ingold-Kölliker.
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern.

Sonntag, 6. September, 11.45 Uhr
Taufe in der St. Peters-Kapelle von Zoey Ackermann, Tochter von Marco und Myriam Ackermann-Bürgi

Montag, 7. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. September, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 12. September, 15.00 Uhr
Segnung von Matthias Lerch und Karin Grob, Kappel (em. Gemeindeleiter Peter Fromm, Olten)

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Familiengottesdienst mit Kommunionfeier zum Erntedankfest
Jahrzeit: Walter Mäder-Bürgi, Verena Marti-Bürgi.
Kollekte: Solothurnische Pastoralkonferenz.

Mitteilungen

Schüler-Gottesdienst
Dienstag, 1. September
Der erste Schüler-Gottesdienst im neuen Schuljahr findet am Dienstag, 1. September um 07.30 Uhr statt. Alle Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse sind eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern. Wir begrüssen besonders die Schüler und Schülerinnen aus der 3. Klasse, die das erste Mal zum Schüler-Gottesdienst eingeladen sind. Allen Schülern und Schülerinnen ist ein Flyer mit den Gottesdienstdaten abgegeben worden.

Sommerkonzert in der St. Peters-Kapelle
Am Sonntag, 30. August 2020 findet um 17.00 Uhr das Sommerkonzert des Ahornquintetts statt. Es werden Werke von Beethoven, Reicha, Chatschaturjan, H. Mueller, Welch und H.J. Sommer gespielt. Ausführende: Rosmarie Bäumler (Flöte), Monika Brantschen (Oboe), Bruno Amweg (Klarinette), Urs Studer (Horn/Alphorn), Gabi Studer (Fagott).
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Pfarrkirche statt. Auskunft ab 15.00 Uhr, Tel. 079 250 44 92.
Eintritt frei, Kollekte.

Voreucharistister Gottesdienst
Samstag, 5. September
Um 18.30 Uhr findet für alle Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse der voreucharistische Gottesdienst im Pfarreiheim statt. Wir freuen uns, über viele Kinder.

Taufe
Am Sonntag, 6. September wird Zoey Ackermann, Tochter von Marco und Myriam Ackermann-Bürgi, in der St. Peters-Kapelle getauft.
Wir wünschen der jungen Familie einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Start mit den Erstkommunionkindern in der Kirche

Die Drittklässler haben ihre erste Religionsstunde in der Kirche um den Altar begonnen – an dem Platz, wo sie im nächsten Jahr ihre erste Heilige Kommunion empfangen werden.

von links: Nora von Arb, Lisa Niederhauser, Rahel Bloch, Giulia Vanotti, Levin Stalder, Nevio Haudenschild, Elin von Däniken, Julian Studer, Kilian Bühler, Sara Ingold, Emma Bürgi, Sajan Strub. Auf dem Bild fehlt Lian Madeira.

Fastenopfer

Im Vergleich mit dem letzten Jahr wurden Fr. 10 245.05 gesammelt. Ein herzlicher Dank an alle Spender und Spenderinnen.

Wallfahrt nach Fischingen
Sonntag, 11. Oktober 2020

Zusammen unterwegs sein
Gemeinsam einen Tag erleben
Miteinander feiern

Liebe Kestenholzerinnen, liebe Kestenholzer

Wir freuen uns, Sie zur Wallfahrt nach Fischingen, der südlichsten Thurgauer Gemeinde, ins so genannte «Tannzapfenland» einzuladen. Der Kraftort Fischingen ist bekannt für das Kloster mit der prächtigen, barocken Klosterkirche am Jakobsweg von Konstanz nach Einsiedeln.
Zusammen mit den vielen Pilgern, welche zu Fuss nach Fischingen wandern, feiern wir um 14.00 Uhr in der Klosterkirche einen Gottesdienst.
Nach dem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit die Klosteranlage zu besichtigen, etwas zu trinken (Kaffee und Kuchen) oder einfach nur durch die Umgebung zu schlendern.
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Dabeisein und erwarten gerne Ihre Anmeldung.

Pfarramt und KAB Kestenholz

Schutzmassnahmen: Den Teilnehmenden werden Schutzmasken abgegeben und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Abfahrt: 11.35 Uhr beim Pfarreiheim
Rückkehr: ca.18.00 Uhr
Kosten: Die Fahrt ist kostenlos

Anmeldetalons liegen beim Schriftenstand auf.

Grüner Güggel

Umweltleistungen unter der Lupe

Die Verbesserung der Umweltleistungen in der Kirchgemeinde Kestenholz hat volle Fahrt aufgenommen. Unter der Leitung des Umweltbeauftragten Roger Wyss sind fünf Personen dabei, alle Verbrauchsdaten der letzten vier Jahre zu analysieren. Vom Pfarreirat liegt bereits eine Vorlage für eine Umweltverfassung vor, die in den nächsten Jahren die Leitplanken aufzeigen sollen. Sie basiert auf dem schwesterlichen Umgang der Kirchgemeinde mit der Mutter Erde.

Bei einer Umfrage unter den Angestellten konnten elf Antworten ausgewertet werden. Am wichtigsten ist ihnen eine naturnahe Umgebung um Kirche und Pfarreiheim. Fast so wichtig ist umweltfreundliches Bauen und das Betreiben der Liegenschaften. Erste Massnahmen in diesem Bereich werden sein, die Messungen der Energieflüsse zu verfeinern. Mit exakten, regelmässig erfassten Messwerten kann belegt werden, was eine umgesetzte Massnahme bringt und ob die Auswirkungen dann auch längerfristig anhalten.

Ende August soll eine umfangreiche Bestandesaufnahme der Gebäude vorliegen. Daraus soll bis Ende Oktober ein Massnahmenpaket abgeleitet werden, welches dem Kirchgemeinderat und auch der Öffentlichkeit vorgelegt wird. Geplant ist dieser Anlass auf den 19. November 2020. Schon heute besteht die Möglichkeit, sich dem Umweltausschuss anzuschliessen und sein Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Wer Interesse hat, melde sich bei der Gemeindeleiterin Theresia Gehle oder beim Kirchgemeindepräsidenten Roger Wyss.

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristan | Roland Husistein | 076 532 39 49 | roland.husistein@wallfahrtsort-wolfwil.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. August
22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz.
13.00 Uhr, Wallfahrt Pastoralraum Niederamt

Dienstag, 1. September
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 6. September
23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern.
Jahrzeit: Alfred Kissling-Arn, Rosa und Ernst Heimann-Kissling, Viktor Niggli-Lanz, Paul Niggli.
10.00 Uhr, Taufe, Ava Ruf

Dienstag, 8. September
Mariä Geburt
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank
Eucharistiefeier
Dreissigster: Trudi Nützi
Kollekte: Solothurnische Pastoralkonferenz.

Mitteilungen

Spielnachmittag für Erwachsene
Donnerstag 10. September 2020, 14.00–17.00 Uhr
Pfarrschür in Wolfwil
Jassen, Skip-Bo, UNO, Triominos … Spielen was das Herz begehrt … Und zwischendurch muss man Pause machen – denn es wird ein feines Zvieri offeriert.
Natürlich werden die Hygienemassnahmen nach den Vorgaben des BAG eingehalten und wer gerne eine Maske tragen möchte, darf das selbstverständlich tun.
Wer gerne abgeholt wird, kann sich bei Frau Vogel Irene melden, Telefon 062 926 33 38, Mobil 079 468 03 69.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.
Der FMG-Vorstand

Firmlinge
Donnerstag, 27. August, 18.00 Uhr
Die Firmlinge treffen sich für einen Themenabend in der Pfarrschür.

Uf wiederluege und Grüezi

Liebe Pfarreiangehörige
Nach gut sechs Jahren werde ich das Pfarreisekretariat verlassen. Für die vielen interessanten, manchmal traurigen, aber auch erfreulichen, aufgestellten Begegnungen im Pfarrhuus und Ihr Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!
Claudia Suter

Grüezi mitenand
Ab September werde ich neu das Pfarreisekretariat von Claudia Suter übernehmen. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung.
Panja Maag

Das Wunder der Seerose

Sie hat nur kurz geblüht, ist schon längst wieder verschwunden. Aber wir haben sie fotografiert und behalten sie in Erinnerung.

«Wie macht die das nur?», habe ich mir gedacht, als ich Ende Juni die aufblühende Seerose vor unserem Pfarrhaus sah. Ein Wunder! Gut, ein Biologe könnte mir den Prozess des Gedeihens, des Wachsens noch fachkundiger erklären. (Und wenn ich mehr Zeit hätte, könnte ich selber vieles über sie bzw. ihr Aufblühen herausfinden.) Aber auch ein Biologe fände nicht oder noch nicht für alle Erscheinungen der Welt eine Erklärung. Ein Theologe kann auch einiges erklären, aber nicht alles … (Und ein Meteorologe mit seinen Prognosen … na, Sie wissen schon!) Also, brauchen wir überhaupt für alles eine Erklärung? Wir Menschen wollen erkennen. Das ist gut und richtig. Vielleicht sagt uns die Vernunft: «Erforscht, was ihr erforschen könnt und das andere nehmet hin und wartet, bis die Zeit der Erkenntnis gekommen ist.» So geht es uns ja auch in den Glaubenswahrheiten: Oft verstehen wir Gott nicht. Könnten wir da nicht auch sagen: «noch nicht»? In der Zeit bis zur Erkenntnis, um die wir uns bemühen sollten, können Staunen, Verehrung und Dankbarkeit unser Herz erfüllen (und froh machen).

Dann, bei der Betrachtung dieses «Wunders» (und ist nicht jedes Leben oder das ganze Leben ein «Wunder»?), wie könnte es anders sein, wurde mir diese Erscheinung zu einer Brücke, zu einem «Glaubensangebot»: Die Blume wächst gleichsam durch das Wasser hinauf ins Sonnenlicht. Erinnert das Wasser nicht an unsere Taufe? Könnte es sein, dass durch diese der Grund für die Entfaltung unserer Seele gelegt worden ist? Wir würden durch die Wiedergeburt der Taufe die Bestimmung erhalten, ins «Licht», in «Christus» hineinzuwachsen.

«Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die heitren Stunden nur», heisst es. Ich schlage vor, dass wir Christinnen und Christen sagen: «Mach die innere Seerosen-Tour, strebe zu Christus nur!» Oder wie hat doch ein Mystiker einmal gedichtet? «Blüh auf gefrorener Christ … du bleibst ewig tot, blühst du nicht jetzt und hier!» Ja, der Mensch blüht auf durch die Verbindung mit Christus. Er weckt unsere Seele und unsere Seelenkräfte auf. Er liebt uns. Wir wollen diesem Wesen der Liebe entgegenwachsen, weil die Liebe in uns verankert ist. Er ist in der Welt und gleichzeitig wirkt er in uns als Wille in der Liebe und als Wesen der Liebe zu wachsen. Dies ist unsere Bestimmung. So finden wir Erfüllung. Und die Engel werden über das Wunder unserer schönen Seelen staunen!

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Sekretariat

Viele Jahre war Claudia Suter die freundliche Stimme, wenn Menschen sich im Pfarramt mit einem Anliegen gemeldet haben.
Neben den verschiedenen administrativen Aufgaben hat sie mit uns das «Kirchenblatt» und die Homepage gestaltet.
Nun will sie sich ganz auf «ihr zweites berufliches Standbein» konzentrieren.
Vielen Dank, liebe Claudia, für deinen Einsatz zugunsten unserer Pfarrei! Ebenso danken wir dir, dass du mit Geduld deine Nachfolgerin seriös eingeführt hast.
Ich habe deine unkomplizierte und offene Art sehr geschätzt.
Wir, Frau Gisler und ich, wünschen dir von Herzen viel Erfüllung in deinem zukünftigen Tätigkeitsfeld.

Mit herzlichen Segensgrüssen
Pfr. Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler

Musikalische Leckerbissen

30. August: *Stimmungsbilder aus der Natur: Edvard Grieg (1843–1907) NO, Morgenstimmung (Peer Gynt); Edwin Lemare (1865–1934) GB, Clair de Lune; Beethoven, Clair de Lune, Mondscheinsonate, Leos Janacek (1854–1928) CZ, Im Nebel; M.E. Bossi (1861–1925) IT, Chant du soir*

6. September: *Welt der Oper: Richard Wagner (1770–1813) DE, Gebet aus Lohengrin, Gebet von Elisabeth aus Tannhäuser, Carl Maria von Weber (1786–1826) DE, Gebet aus Freischütz; Pietro Mascagni (1863–1945) It, Intermezzo aus Cavalleria Rusticana; Gioachino Rossini (1792–1868) It, Ouvertüre Wilhelm Tell, Andante, Andante, Allegro vivace*

13. September: *Musik zur vorkonziliaren, lat. Messe nach dem Messbuch von 1570 und zu Texten von Thomas von Aquin (1225–74): Gunoud Charles (1818–1893) Adoro te devote; Caesar Frank (1822–90) Fr. Panis angelicus; Juan Bermudo (1519–1565) ES, Pangue lingua; Bizet Georges (1838–75) Fr. Agnus dei; Cesar Frank, Opferung; Georg Friedrich Haendel (1685–1727) GB, Halleluja*

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 8.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr
22. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Sonntag.

Mittwoch, 2. September, 09.00 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 4. September, vormittags
Hauskommunion

Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr
23. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Hermine Luterbacher-Rudolf von Rohr.
Kollekte: Theologische Fakultät, Luzern.

Mittwoch, 9. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 13. September,
(10.00 Uhr oder 10.30 Uhr)
24. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Taufe von Theo Viktor Müller
Kollekte: Romero Haus, Luzern.

Mitteilungen

Wir nahmen Abschied
Am Freitag, 7. August, ist
Ida Cäcilia von Arx-Gall
im 93. Altersjahr heimgekehrt zu ihrem Schöpfer.
Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr, und mein Gott,
gib alles mir,
was mich führet zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
o nimm mich mir
und gib mich ganz zu Eigen dir.»
Gebet des Hl. Bruder Klaus

Frauen-Treff: Plauder-Treff
Der Plauder-Treff vom 3. September ist abgesagt. Der Plauder-Treff pausiert coronabedingt voraussichtlich bis Ende Jahr.
Kontakt: Brigitte Studer und Monika von Arx

Hauskommunion
Freitag, 4. September, vormittags
Wer gerne die Hauskommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich bei Monika Poltera zu melden, Telefon 079 692 27 80.

Frauen-Treff: Krabbel- und Spieltreff
Freitag, 4. September, 09.00–11.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzlich willkommen zum Krabbel- und Spieltreff im Forum unter der Kirche. Der Treff bietet für Kinder ab Geburt bis Kindergarten Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen Erfahrungen austauschen. Der Treff findet alle drei Wochen am Freitagvormittag statt. Eintreffen und Ausklingen jederzeit möglich. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Znüni für die Kleinen.
Anmeldung bei Salome Rubi, Telefon 079 562 02 93 oder Ramona von Arx, Telefon 079 235 46 00.

Senioren-Mittagstisch abgesagt
Der Senioren-Mittagstisch vom 10. September ist abgesagt.

Zukunfts-Abend Frauen-Treff

Nicht nur coronabedingt, sondern vor allem weil an der GV im Januar der Vorstand des Frauen-Treffs zurückgetreten ist, ist das Jahr 2020 für den Frauen-Treff ein Brachjahr. Esther Zeltner (neu gewählte Kassierin) und Monika Poltera sind Ansprechpersonen für den Verein. Zu den Aufgaben dieses Leitungsteams gehört die Koordination der Untergruppen, Führen der Finanzen und der Mitgliederliste, die Organisation der GV und evt. das Gestalten eines Jahresprogramms. Einzelne Frauen haben sich an der GV bereit erklärt, verschiedene Aufgaben, wie z. B. die Geburtstagsbesuche, zu übernehmen. In den Untergruppen (Krabbel- und Spiel-Treff, Voschuki, Ferienpass und Plauder-Treff) sind ebenfalls viele Frauen engagiert. Nun geht es darum zu überlegen, wie das nächste Vereinsjahr gestaltet werden könnte. Alle interessierten Frauen sind eingeladen zu einem Gedankenaustausch:

Zukunfts-Abend Frauen-Treff
Mittwoch, 9. September, 20.00 Uhr
1. Stock Restaurant Sonne
Mitnehmen: Ideen, Zeit und Lust, das neue Vereinsjahr zu gestalten

Aufgrund der aktuellen Situation konnten/können einige Anlässe der Untergruppen nicht stattfinden. So haben die Frauen des Plauder-Treffs entschieden, voraussichtlich bis Ende Jahr zu pausieren. Leider musste auch der Ferienpass abgesagt werden. Erfreulicherweise fand Mitte August der erste Krabbel- und Spiel-Treff statt.

Kollekten Juni und Juli

07.6.	Mediensonntag	Fr. 141.30
11.6.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 152.35
14.6.	Gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 111.85
21.6.	Flüchtlingssonntag der Caritas	Fr. 237.00
27.6.	Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 45.80
04.7.	Stiftung Theodora	Fr. 95.30
12.7.	Jugend und Sprachen	Fr. 132.90
18.7.	Justinuswerk	Fr. 110.00
26.7.	Christophorus Kollekte	Fr. 119.80

Herzlichen Dank für jede Spende!

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 4. September, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier

Orgelmatinee

Samstag, 5. September, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr
Jesuitenkirche

Die Orgelmatinee vom 5. September ist einer ganz besonderen Art des Musizierens gewidmet: der Alternatimpraxis. Damit ist die Abwechslung von kurzen Orgelversen mit ebenfalls kurzen, von einem Männerchor gesungenen Versen gemeint. Diese Tradition, nach der die Orgel mit dem Gesang alterniert und so ganze Teile des gregorianischen Chorals ersetzt, war die gängige Praxis in der katholischen Liturgie vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Die Männerschola unter der Leitung von Manuel Gerber und der Organist Benjamin Guélat interpretieren ein halbstündiges Programm mit Barockmusik aus Spanien, Italien, Frankreich und Deutschland (Correa de Arauxo, Frescobaldi, Boyvin und Kerll).

Das Konzert wird zweimal durchgeführt, um 10.30 Uhr und um 11.30 Uhr, da die Platzeinschränkungen in der Jesuitenkirche immer noch gelten.

Eintritt frei, Kollekte, detailliertes Programm auf www.orgelkonzertesolothurn.com/jesuitenkirche

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt Solothurn

Dienstag, 8. September, Mariä Geburt, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier und Gebetsnacht in der Klosterkirche Visitation

Musik&Poesie – Sommer-Folklore

Donnerstag, 6. September, 19.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn

In die weite Welt! Bunte Folklore
Mit dem Kirchenchor Zuchwil
Gedichte zur Wanderlust

Priesterweihe / St.-Ursen-Tag 2020

Mittwoch, 30. September, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale

Dieses Jahr feiert das Bistum Basel am St.-Ursen-Tag **Priesterweihe**. Bischof Felix Gmür wird Joël Eschmann und Stefan Tschudi zu Priestern weihen. Daher findet der St.-Ursen-Tag in einem etwas anderen Rahmen statt.

Zu dieser gemeinsamen Feier kann nur eine begrenzte Anzahl von Personen eingeladen werden. Wir bitten um Verständnis. Anschliessend findet ein gemeinsamer Apéro riche statt.

Vesper mit Reliquien-Verehrung
St.-Ursen-Kathedrale, 15.30 Uhr

2020 | 18
30. AUGUST – 12. SEPTEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

CHRISTIANE LUBOS

Papst Franziskus empfängt David Seiler zur Abschiedsaudienz.

«ICH HABE DORT VIEL FÜR MEIN LEBEN UND MEINEN GLAUBEN GELERNT»

Im Sommer 2018 verwirklichte David Sailer aus Solothurn seinen Bubentraum: Am 6. Mai wurde er zusammen mit 32 jungen Männern als Schweizer Gardist in Rom vereidigt. Nach zwei Jahren Dienst kam er nun wieder zurück und erzählt von seinen reichen Erfahrungen.

David, was waren ganz besondere Momente in deinem Dienst?
Es gibt natürlich viele! Ich denke an die Vereidigung zu Beginn, aber auch an die Abschiedsaudienz. Da durfte jeder Papst Franziskus persönlich begegnen, ihm Fragen stellen. Es waren ganz intensive Minuten! Aber auch die nächtlichen Wachen vor seiner Wohnung. Wenn er frühmorgens aus der Tür kam, dann wechselte er immer ein Wort mit uns, ein «Guten Morgen» oder er fragte mich, ob ich nicht müde sei. Jeder junge Gardist bekam dann auch immer ein Buch von ihm geschenkt, und er betonte, wir sollten es Kapitel für Kapitel lesen. Das mache ich auch jetzt noch.

Wie hast du Papst Franziskus erlebt?
Wir waren ja immer ganz nahe dran, aber immer diskret im Hintergrund. Dennoch bekommt man viel mit – auch in den Begegnungen mit Politikern, Diplomaten, Menschen aus anderen Kulturen und Religionen … Papst Franziskus nimmt sofort Kontakt mit seinem Umfeld auf, er sieht dir in die Augen, er spricht dich an. Er ist sehr menschlich.

Im Oktober findet jedes Jahr eine Schnupperwoche für Interessierte statt.
www.schweizergarde.ch

Was bedeutet dir rückblickend die Zeit in der Garde?
Mein Dienst ist jetzt aus, aber einmal Gardist – immer Gardist. In dieser Zeit habe ich viel für mein Leben und meinen Glauben gelernt, ich musste mich mit meinem Glauben auseinandersetzen. Er wurde bewusster und tiefer.

Würdest du jungen Männern empfehlen, Gardist zu werden?
Ja sicher. Aber es braucht auch einen offenen Geist und die Bereitschaft, die eigenen Bedürfnisse zurückzustellen. In der Garde lebt man wie in einer Familie. Das bedeutet auch gegenseitige Rücksichtnahme. Da geht es nicht um Selbstverwirklichung. Es braucht auch Geduld, aber die lernt man. Insgesamt habe ich 600 Stunden still gestanden, bei den grossen Feiern vier Stunden am Stück … Das braucht viel Willenskraft.

Warum hast du dich für so etwas entschieden?
Früher habe ich die Kirche als langweilig empfunden. Ab der Firmung hat sich das geändert. Die Prinzipien, für die die Garde einsteht, sind auch die meinen. Es macht mich glücklich, etwas von meiner Zeit zu schenken, zu teilen, christlich zu leben. Papst Franziskus ist mir da ein Vorbild.
Aber es gibt auch schwierige Momente. Der Kaplan unserer Garde sagte mir einmal: «In den Schwierigkeiten ist es wichtig, sich an den Anfang zu erinnern.» Das gilt wohl auch sonst im Leben.

Mit welchen drei Worten würdest du deine Zeit bei der Garde zusammenfassen?
Freude – Stolz – Kameradschaft.